



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 07

November (Ausgabetag Mittwoch, den 23. November 2016)

Nummer 11



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

1. Nachtragshaushalt
der Landgemeinde

Einwohner-
versammlung
zur Gebietsreform

Apfelstädt

Neues aus der
KITA „Sonnenschein“

Weihnachtsmarkt
AWO-Senioren-
residenz

Gamstädt

Herbst in der
KITA „Tausendfüßler“

Schlachtfest im
OT Kleinretzbach

Ingersleben

Besuch in der
Partnergemeinde

Elternpartnerschaft
in der KITA
„Otto Kein“

Neudietendorf

Baugeschehen
Neudietendorf

Voradvent in
Kornhochheim



©ThH

11. Dezember 2016

Weihnachtsmarkt auf dem Zinzendorfplatz in Neudietendorf

Das Team des Zinzendorfhauses, Vereine und Gewerbetreibende sowie engagierte
Mitbürger und die Neudietendorfer Schulen laden dazu herzlich ein.

Eröffnung ist um 11 Uhr

(nach dem Familiengottesdienst 10 Uhr in der Brüderkirche)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Foto: Zinzendorfhaus OT Neudietendorf

Internet: www.nesse-apfelstaedt.de

Email: info@nesse-apfelstaedt.de

Advents-Lichter-Konzert am
26.11.2016 um 17.00 Uhr in der
Johanniskirche Neudietendorf
mit neuen Impressionen aus Irland
der Gruppe „Larksome“



Der Eintritt ist frei, doch über eine Spende
am Ausgang freuen sich die Künstler und
die Kirchengemeinde.

Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
Gift **0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0361 / 73 90 73 90**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst** /den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
z. Bsp. Mülltonnen
 (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)

An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

**Wasser- und
 Abwasserzweckverband
 Gotha und Landkreis-
 gemeinden**

Kindleber Straße 188
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des
 Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im
 Landkreis Gotha)

Arbeitsgericht Erfurt
 Rudolfstraße 46
 99092 Erfurt
 Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1
 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5
 E-Mail:
 poststelle.@argef.thueringen.de
 Internet:
 www.landesarbeitsgericht.
 thueringen.de

**Arbeitsvermittlung
 Arbeitslosigkeit**

Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 99867 Gotha
 Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
 Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
 Fax: 03621 / 42 - 2255

Bauaufsicht
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel.(0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801

Biotonne
 (Erstbeschaffung oder
 Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)

Elektroniksrott

An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände
 des Landgutes Kornhochheim
 (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein
 (auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Fon: 03621 / 214-573
 Fax: 03621 / 214-514

Gelbe Säcke

E-Mail: StVA@kreis-gth.de
 Sie erhalten die gelben Säcke
 zu den Sprechzeiten der
 Ortschaftsbürgermeister:
 Ortschaft **Apfelstädt:**
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Ortschaft **Gamstädt:**
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat in
 Kleinretzbach
 Ortschaft **Ingersleben:**
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
 Ortschaft **Neudietendorf:**
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu
 den Öffnungszeiten der Gemeinde
 Nesse-Apfelstädt

Gericht
 (auch Fragen zu Nach-
 lassgericht, Gerichtsvoll-
 zieher, Grundbuchamt)

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften in
 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jugendamt Gotha

99867 Gotha
 Humboldtstr. 18
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

**Außensprechstunde in
 Neudietendorf**

wird an jedem 4. Dienstag im
 Monat von Frau Frank
 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr
 durchgeführt
 99867 Gotha
 Schlossberg 1
 Tel.: 03621 3530
 Fax: 03621 353123

**Landesamt für
 Vermessung und
 Geoinformation Gotha**

Kinderreisepass	E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo. thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbei- zuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechts- angelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Termin- vereinbarungen ist Herr Michael Blöss telefonisch unter der Nummer 0151 11344815 zu erreichen.
Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de	Sperrmüll	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Lohnsteuerkarte	Für alle Lohnsteuerangelegen- heiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha. thueringen.de siehe auch unter Stichwort Steuern	Steuern (Einkommen-, Gewerbe-) Postanschrift:	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha. thueringen.de
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Verwaltungsgerichts- sachen (z. B. Landkreis Gotha)	99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOBb), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOBb aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudieten- dorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.	Wertstoffhof	Reuterstraße) Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim Gebührenbescheid ist mitzubringen <u>Öffnungszeiten:</u>
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Wohnungsgesellschaft	Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00.Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Wohnungsbauförderung	Neudietendorfer Wohnungs- gesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Rundfunkgebühren- befreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0	Wohngeld	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787**

IBAN: DE40120300001005398787

BIC: BYLADEM1001

oder

**Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898**

IBAN: DE59820520200535000898

BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Bürgermeister	Telefon: (036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.

Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 21. Dezember 2016.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 12** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt **ist der 06. Dezember 2016, 12.00 Uhr.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-apfelstaedt.de.

Die Ausgabe **12/2016** umfasst den Redaktionszeitraum: **21.12.2016 - 17.01.2017**

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 24. November 2016, 19.00 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob

Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 13. Dezember 2016, 19.00 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

gez. Christian Jacob

Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 27.10.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 16-0147

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 29.09.2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 27.10.2016 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates am 29.09.2016 zu.

Beschluss Nr. 16-0136**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Umnutzung Leerstand zu Großhandelseinrichtung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.10.2016 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Umnutzung Leerstand in Obst- und Gemüsegroßhandel (Gem. Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 386/25) zu erteilen.

Beschluss Nr. 16-0139**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag barrierefreie Wohnanlage**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.10.2016 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Wohnen am von-Bülow-Gymnasium“ Barrierefreie Wohnanlage mit 3 Wohngemeinschaften und 18 Wohnungen zu erteilen.

Beschluss Nr. 16-0146**Beteiligungsbericht gem. § 75 a ThürKO der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nimmt in seiner Sitzung am 27.10.2016 den Beteiligungsbericht der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zum 30.09.2016 gem. § 75 a ThürKO zur Kenntnis.

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 18.10.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 16-0145**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 20.09.2016**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 18.10.2016 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 20.09.2016 zu.

1. Nachtragshaushaltssatzung**der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Landkreis Gotha)
für die Haushaltsjahre 2015/2016**

Auf Grund des § 60 Abs. 1 ThürKO erlässt die Gemeinde Nesse-Apfelstädt folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan 2015/2016 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	<i>erhöht um</i>	<i>vermindert um</i>	<i>und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher</i>	
	<i>Euro</i>	<i>Euro</i>	<i>Euro</i>	<i>auf nunmehr Euro</i>
a) für 2016 im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen		333.690,00	8.025.470,00	7.691.780,00
die Ausgaben		333.690,00	8.025.470,00	7.691.780,00
b) für 2016 im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	789.090,00		935.900,00	1.724.990,00
die Ausgaben	789.090,00		935.900,00	1.724.990,00

**§ 2 bis § 6
entfällt****§ 7**

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Nesse-Apfelstädt, den 07.11.2016

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachungsvermerk

Mit Schreiben vom 01.11.2016 hat das Landratsamt Gotha als Rechtsaufsichtsbehörde (AZ.: KA/Hm) den Eingang der am 29. September 2016 vom Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschlossenen 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2015/2016 (Beschluss-Nr. 16-0125) bestätigt.

Die Satzung darf gemäß § 57 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung öffentlich bekannt gemacht werden, die Eingangsbestätigung ist am 04.11.2016 eingegangen. Genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015/2016 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht.

Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen der vorstehenden 1. Nachtragshaushaltssatzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung gem. § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorher unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gerügt worden.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2015/2016 sowie der Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO werden im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Nr. 11/2016 vom 23.11.2016 öffentlich bekannt gemacht.

Öffentliche Auslegung und anschließende Einsichtnahme

Der 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit all seinen Bestandteilen liegt gem. § 57 Abs. 3 ThürKO zu jedermanns Einsichtnahme während der üblichen Dienstzeiten in der Zeit von Donnerstag, den 24. November 2016 bis Mittwoch, den 07. Dezember 2016 am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt im Sekretariat des Bürgermeisters (Zimmer 1) öffentlich aus.

Nach Ablauf dieser Frist besteht weiterhin während der üblichen Dienstzeiten am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt, Kämmererei (Zimmer 12) die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die 1. Nachtragshaushaltssatzung bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2016 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO.

Nesse-Apfelstädt, den 07.11.2016

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Siegel

Einladung zur öffentlichen Einwohnerversammlung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

gem. § 15 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, hiermit lade ich Sie auch im Namen des Gemeinderates recht herzlich zu einer Einwohnerversammlung gemäß § 15 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ein.

Diese findet am **Dienstag, den 29.11.2016 ab 19.00 Uhr** im Saal des Bürgerhauses Apfelstädt, Am Dorfplatz 1 im OT Apfelstädt statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen zur Gebietsreform in Thüringen und deren Auswirkungen auf die Gemeinde Nesse-Apfelstädt
3. Informationen des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten
4. Beantwortung von Einwohneranfragen

Nesse-Apfelstädt, den 03.11.2016

gez. **Christian Jacob**
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Vollsperrung der Kornhochheimer Straße geht planmäßig zu Ende

Die seit Mitte Juni 2016 wegen dem Neubau der Brücke über den Weidbach bestehende Vollsperrung der Kornhochheimer Straße im OT Neudietendorf und die damit einhergehende Umleitung wird planmäßig **ab den 19.11.2016** aufgehoben.

Das hat das Bauunternehmen in der aktuellen Bauberatung mit dem Straßenbauamt Mittelthüringen mitgeteilt. Zu dem Zeitpunkt wird die Fahrbahn hergestellt sein, an den Seitenbereichen erfolgen noch Restarbeiten. Die Brücke kann bis zur vollständigen Fertigstellung aller Arbeiten im Begegnungsfall einseitig befahren werden.

Ich danke hiermit nochmals ausdrücklich für die Geduld, das Verständnis für das notwendige Übel und die größtenteils aufgebrachte Disziplin der Verkehrsteilnehmer. Die erforderliche Umleitung war sicher für alle eine erhebliche Belastung, doch ohne

eine Vollsperrung wäre der Neubau der Brücke nicht möglich geworden. Im Ergebnis ist für die Vollsperrung der ursprünglich bekannt gegebene Zeitraum eingehalten worden.

Ihr **Christian Jacob**
Bürgermeister

Wird Ihr Personalausweis oder Reisepass ungültig?

Schauen Sie jetzt nach - Rechtzeitige Beantragung erspart Unannehmlichkeiten

In der letzten Zeit häuften sich Fälle, dass Einwohner dem Meldeamt Personalausweise vorlegten, deren Gültigkeit bereits länger abgelaufen war.

Prüfen Sie Ihren Personalausweis selbst auf Gültigkeit!

Eine Verlängerung des Personalausweises ist **nicht** möglich. Die Neuausstellung muss von jedem **persönlich** beantragt werden. Bei Beantragung der neuen Dokumente sind entweder die **Geburtsurkunde oder das Stammbuch der Familie** und ein **biometrisches Passbild** vorzulegen.

Rechtzeitige Beantragung - ca. 3 - 4 Wochen vor Ablauf - erspart Ihnen Ärger und verschont Sie vor Verwargeld!

Wer möchte schon gern wegen einer Unachtsamkeit zur Rechenschaft gezogen werden?

Wichtig kann auch der Besitz eines gültigen Reisepasses im Hinblick auf den geplanten Urlaub sein.

Beantragen Sie deshalb rechtzeitig, ca. 4 Wochen, vor dem Urlaub Ihren Reisepass, sofern dieser für das Reiseland benötigt wird.

Achtung

Kindereinträge im Reisepass der Eltern sind ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt.

Somit müssen generell alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen.

Für Reisepass und Kinderreisepass wird auch ein biometrisches Passbild benötigt.

Sie erreichen uns zu folgenden Öffnungszeiten:

dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

freitags von 9.00 - 12.00 Uhr

bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.-Nr.: 036202/84041)

Einwohnermeldeamt

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
26.09.2016	Neudietendorf	027/2016	Fahrrad
27.09.2016	Kornhochheim	028/2016	Brille
04.10.2016	Neudietendorf	029/2016	Mountainbike
06.10.2016	Neudietendorf	030/2016	Schlüssel

Guhr
Ordnungsamt

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinretzbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	02.12.2016	07.12.2016	09.12.2016	07.12.2016	02.12.2016	12.12.2016
Biotonne	23.11.2016 07.12.2016	25.11.2016 09.12.2016	23.11.2016 07.12.2016	25.11.2016 09.12.2016	23.11.2016 07.12.2016	23.11.2016 07.12.2016
Gelber Sack	30.11.2016 14.12.2016	30.11.2016 14.12.2016	30.11.2016 14.12.2016	30.11.2016 14.12.2016	30.11.2016 14.12.2016	30.11.2016 14.12.2016
Papiertonne	06.12.2016	13.12.2016	06.12.2016	13.12.2016	06.12.2016	06.12.2016

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 36
Annahme von: Sperrmüll
 Elektroschrott
 Grünschnitt
 Schrott
 Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr**.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

In eigener Sache:

Hinweise der Redaktion des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

An dieser Stelle bitten wir unsere fleißigen Autoren des Amtsblattes um Beachtung der nachstehenden Hinweise:

1. Wir bitten Sie beim Versenden der Artikel die Vorgaben der Gestaltung zu beachten. Diese finden Sie im Text des Redaktionsschlusses.
2. Textbeiträge sind zu autorisieren und mit einer Überschrift zu versehen, dies ist für die Leser und die Zuordnung der Texte durch die Redaktion sehr wichtig.
3. E-Mails ohne einen Betreff, bzw. jegliche Autorisierung können wir nicht bearbeiten. Das betrifft insbesondere Fotos ohne jegliche Bezeichnung bzw. Hinweise darauf welchen Artikel diese zugehörig sind.
4. Fotos, Logo's, Gif-Dateien etc. müssen einen urheberrechtlichen Nachweis enthalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und wir freuen uns auf weitere interessante Artikel und Zuschriften.

**Redaktion Amtsblatt
Hauptverwaltung**

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Wie geht es bei der Gebietsreform weiter?

Vorschlag der Landesregierung zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte



Die Landesregierung hat am 11.10.2016 ihr Modell für die Neuordnung der Thüringer Landkreise und kreisfreien Städte vorgestellt, danach sollen von ehemals 17 Landkreise 8 übrig bleiben, von 6 kreisfreien Städten bleiben dann 2. Es ist beabsichtigt den Landkreis Gotha mit dem Ilm-Kreis zusammenzulegen. Für uns ist dies an sich nicht die schlechteste Variante. Dennoch bleibt auch auf Kreisebene die Zusammenführung der oft Grund verschieden organisierten Kreisaufgaben wie die Abfallentsorgung, der Öffentliche Personennahverkehr oder die Standortdichte der allgemeinbildenden Schulen eine erhebliche Herausforderung der Reform. Die Unzufriedenheit über den vorgelegten Vorschlag unter den anderen betroffenen Körperschaften ist über die Partiegrenzen hinweg jedoch sehr groß und eventuell könnten sich deshalb noch Verschiebungen bezüglich der Planungen ergeben. Die Kreisgebietsreform soll voraussichtlich zum 01.01.2018 oder 01.07.2018 in Kraft treten. Die beabsichtigte zukünftige Aufteilung des Freistaates in Landkreise ergibt sich aus der abgedruckten Abbildung (Seite 8).

Auf Gemeindeebene soll parallel dazu die Reform auf freiwilliger Basis vorangetrieben werden. Bis zum 31.10.2017 sollen möglichst viele Gemeinden „freiwillig“ einen Antrag auf Neugliederung stellen. Die Freiwilligkeit beschränkt sich jedoch darauf, dass logischerweise die Vorgaben des Vorschaltgesetzes einzuhalten sind und entsprechend der gewonnenen Erkenntnisse aus zahlreichen Gesprächen und Beratungen mit Vertretern des Innenministeriums, deren Vorstellungen von sinnvollen Zusammenschlüssen zu verwirklichen sind.

Inwieweit das mit über 44.000 Unterschriften erfolgreich gestartete Volksbegehren oder die angekündigte Verfassungsbeschwerden der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag rechtzeitig vor Ende der Freiwilligkeitsphase die jetzt überstürzt angegangene Reform verhindert oder verzögert, ist aus jetziger Sicht zweifelhaft und ein bloßes Abwarten und Hoffen ist keine Lösung für uns.

Ein Blick auf unsere Gemeindegrenzen lässt die Handlungsoptionen klar erkennen und die möglichen Spielräume gering erscheinen.

Im Osten grenzt die Landeshauptstadt Erfurt als Oberzentrum an das Gemeindegebiet - bisherige Äußerungen von Seiten der Stadt und auch aus dem Innenministerium lassen vermuten, dass eine zwangsweise Eingliederung unserer Gemeinde in die Stadt Erfurt nicht beabsichtigt ist.

Im Süden liegt das Gemeindegebiet der auch erst vor vier Jahren neu gegründeten Gemeinde Amt Wachsenburg (ehemals Ichttershausen und Wachsenburggemeinde) mit ihren 9 Ortsteilen. Ein gemeinsames Gespräch mit deren Bürgermeister im Innenministerium bezüglich der Genehmigungsfähigkeit eines etwaigen Zusammenschlusses mit unserer Gemeinde ist dort erst einmal als nicht verfolgenswert abgelehnt worden. Aus Sicht des Innenministeriums bestehen keine engen und weitreichenden Verflechtungen zwischen unseren Gemeinden. Außerdem sei zu prüfen, ob nicht das Mittelzentrum Stadt Arnstadt durch eine Eingliederung des angrenzenden Amt Wachsenburg zu stärken ist. Unsere westliche Nachbarin ist die Gemeinde Drei Gleichen, deren freiwilliger Zusammenschluss nur wenige Monate vor unserem wirksam wurde. Laut Auffassung des Innenministeriums wäre dies für uns die sinnvollste Option, da die sechs Ortsteile von Drei Gleichen laut Raumordnungsplan zum Einzugsgebiet des Grundzentrums Nesse-Apfelstädt gehören. Aktuell gibt es zwischen Günthersleben-Wechmar und Drei Gleichen die beschlossene Absichtserklärung sich zusammenzuschließen, sowie es schon einmal in den 90er Jahren im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft war. Die Gemeinden werden schnellstmöglich einen entsprechenden Antrag auf den Weg bringen. Dieser gewünschte freiwillige Zusammenschluss wird ebenfalls vom Innenministerium als wenig sinnvoll angesehen, da die Stadt Gotha möglichst durch die Eingliederung der südlich von ihr gelegenen Dörfer mit Gewerbegebieten gestärkt werden soll. Dies hat auch bereits der Oberbürgermeister Knut Kreuch als erforderliche Option kundgetan. Inwieweit der diesbezügliche Antrag der zwei Gemeinden erfolgreich sein wird, ist ungewiss. Im Ablehnungsfall wären für Drei Gleichen dann die Optionen denkbar überschaubar und wir blieben als wahrscheinlichster Partner übrig.

Im Norden grenzt derzeit die Verwaltungsgemeinschaft Nesseaue mit ihren noch selbstständigen neun Gemeinden an. Die festgelegte Einwohnergröße von 6.000 Einwohner erreichen diese Orte bei einer Zusammenlegung nicht und es muss eine Lösung für alle Orte gefunden werden. Tütteleben und Friemar sind auch potentielle Kandidaten zur Eingemeindung in die Stadt

Gotha, drei Orte an der Fahner Höhe orientieren sich bereits in Richtung der dort angrenzenden Region und würden sich mit dieser zusammenschließen. Die übrigen 4 Dörfer könnten sich uns oder der Gemeinde Drei Gleichen anschließen, wobei Drei Gleichen mit den 4 Dörfern die geforderten 6.000 Einwohner nicht erreichen würde.

Bezüglich der uns nach nur 7 Jahren in der Struktur der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt aufgezwungenen erneuten Gebietsreform und dem aus Urteilen des Bundesverfassungsgerichts abgeleiteten Vertrauensschutz der Einwohner auf den zumindest über einen längeren Zeitraum gültigen Bestand der vom Gesetzgeber getroffenen Neugliederungsentscheidung, ist bereits Mitte September 2016 eine schriftliche Anfrage an den Innenminister erfolgt. Trotz zwischenzeitlicher Erinnerung haben wir darauf bis heute keine Antwort. Wahrscheinlich werden wir auch niemals eine aussagekräftige Antwort erhalten.

Unter diesen Vorzeichen ist der derzeitige Standpunkt des Gemeinderates weiterhin möglichst der Substanzerhalt in der jetzigen Struktur und notwendigerweise eine maßvolle Erweiterung des Gemeindegebietes in Richtung Norden um 4 Dörfer. Nur so kann die im Jahr 2035 gesetzlich geforderte Einwohnerzahl von 6.000 nachgewiesen werden.

Unabhängig davon stehen wir mit den anderen Nachbarkommunen im permanenten Austausch, um alle weiteren Handlungsoptionen näher zu beleuchten.

Ich weise Sie in diesem Zusammenhang auf unsere Einwohnerversammlung am

**Dienstag, den 29. November 2016, um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Apfelstädt**

Am Dorfplatz 1 im Ortsteil Apfelstädt

hin und lade Sie hiermit auch im Namen der Ortschaftsbürgermeister und des Gemeinderates herzlich dazu ein.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, nehmen Sie die Möglichkeit zur Information der beabsichtigten Reform rege wahr, informieren und diskutieren Sie persönlich mit uns über die mögliche Zukunft unserer Gemeinde.

Trotz all der Aufregung und Herausforderungen wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine besinnliche Adventszeit im Kreise der Familien und Freunde. Nutzen Sie wieder die zahlreichen Veranstaltungsangebote in unseren Ortsteilen die mit viel Liebe und Kraft für ein gemütliches Miteinander in der oft trüben Jahreszeit vorbereitet wurden.

**Ihr Christian Jacob
Bürgermeister**

SWE Wasser

Wir tun etwas für das Trinkwasser!

Sehr geehrte Damen und Herren, die ThüWa ThüringenWasser GmbH versorgt Sie rund um die Uhr mit frischem Trinkwasser. Um die hohe Qualität der Trinkwasserversorgung auch weiterhin gewährleisten und die Versorgungssicherheit erhöhen zu können, sind technologische Änderungen am System der öffentlichen Wasserversorgung erforderlich. Für Ihre Abnahmestelle kommt es daher voraussichtlich ab der 48. KW 2016 zu einer Änderung des anliegenden Versorgungsdruckes. Die Entwicklung des Versorgungsdruckes im Ortsnetz Neudietendorf entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

bisheriger Ruhedruck
ca. 3 bar

Ruhedruck nach Umstellung
ca. 6 bar

Der konkret zur Verfügung stehende Versorgungsdruck steht im Zusammenhang mit dem Abnahmeverhalten unserer Kunden und der Höhenlage der Abnahmestelle. Schwankungen sind daher möglich. Wie bisher kann es zu einer kurzzeitigen Druckerhöhung von ca. 2,0 bar kommen (Druckstoß). Die Trinkwasser-Installation (Hausinstallation) liegt im Verantwortungsbereich des Kunden. Die ThüWa ThüringenWasser GmbH empfiehlt ihren Kunden daher, ein zugelassenes Installationsunternehmen hinzu zu ziehen / zu beauftragen. Es ist zu prüfen, ob die Hausinstallation den Anforderungen des neuen Versorgungsdruckes sicher standhält.

Gegebenenfalls sind geeignete Maßnahmen durch Sie einzuleiten. Eine Liste der Unternehmen, die im Versorgungsgebiet der ThüWa ThüringenWasser GmbH berechtigt sind, an der Trinkwasser-Installation zu arbeiten (Installateurverzeichnis), fin-

den Sie im Internet unter www.stadtwerke-erfurt.de. Fragen zur Trinkwasser-Installation beantworten wir Ihnen gern unter der Rufnummer 0361 / 564-1803.

ThüWa ThüringenWasser GmbH
Magdeburger Allee 34,
99086 Erfurt

Bunter Jahreskalender von Kindern mit und ohne Behinderung jetzt erschienen

Für 13 Kinder mit und ohne Behinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre gemalten Bilder wurden im Kunstkalender „Kleine Galerie 2017“ veröffentlicht. Das Thema des diesjährigen Malprojektes lautete „Wie wir einmal leben werden“. Auch Kinder aus der Umgebung von Nesse-Apfelstädt haben sich an diesem Malwettbewerb beteiligt. Eine Jury wählte die Gemälde aus, die jetzt im Jahreskalender 2017 abgebildet werden. Der Kalender, den es in zwei Größen gibt, ist nicht im Handel erhältlich. Er kann ab sofort hier kostenlos bestellt werden: <https://www.bsk-ev.org/kalender> oder telefonisch: 06294 4281-70

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich!

Peter Reichert
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.
Altkrautheimer Straße 20
74238 Krautheim
Tel.: 06294-4281-25
Fax: 06294-4281-29
www.bsk-ev.org
www.facebook.com/bskev/

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. ist gemeinnützig und zu mildtätigen Zwecken dienend tätig und Träger des Deutschen Spendensiegels, DZI.



Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Bürgerberatungs- und Informationstag in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Die Außenstelle Erfurt des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) bietet **einmal im Quartal** im KUBUS der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, dem ehemaligen Stasi-Gefängnis, allen Interessierten die Möglichkeit sich rund um das Thema Akteneinsicht beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen.

MitarbeiterInnen der Außenstelle erläutern die gesetzlichen Regelungen für die Akteneinsicht, z. B. wie der Zugang zu Stasi-Unterlagen beantragt werden kann, zur eigenen Person und zu verstorbenen nahen Angehörigen, lohnt sich ein Wiederholungsantrag und ob man Kopien aus Unterlagen sowie die Klarnamen von inoffiziellen Mitarbeitern bekommen kann.

Wer einen Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen oder einen Wiederholungsantrag stellen möchte, wird gebeten, ein gültiges Personaldokument mitzubringen.

Für interessierte Schulen oder andere Bildungseinrichtungen werden entsprechende Publikationen bereitgehalten. Über die

Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschung und Medien ist ebenfalls Informationsmaterial vorhanden.

Weiterhin ist ein Mitarbeiter des Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Beratungsinitiative SED-Unrecht) vor Ort. Dieser berät zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen.

Die Gedenkstätte (ehemalige Untersuchungshaftanstalt) kann an diesem Tag ebenfalls kostenfrei besichtigt werden.

Termin: 06.12.2016 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Ort: KUBUS der Stiftung Ettersberg - Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße (ehem. Stasi-Gefängnis)
Andreasstr. 37 a, 99084 Erfurt

Der Eintritt zur Bürgerberatung ist frei.

Wolfgang Brunner, Leiter der Außenstelle Erfurt des BStU

Neuer Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung

Bereich Hauptverwaltung/Soziale Dienste

Herr Renè Bezold nahm seinen Dienst als Mitarbeiter für den Bereich Soziale Dienste auf.

Seit dem 01. Oktober 2016 ist Herr René Bezold für den Bereich Soziale Dienste und für die Kindertagesstätten der Gemeinde Nesse- Apfelstädt verantwortlich. Herr Bezold absolvierte ein Studium als Diplomsozialarbeiter-/Sozialpädagoge (FH). Er tritt die Nachfolge von Frau Henze-Zahlten an.

Herr Bezold wird anstehenden Aufgaben Menschen zu helfen, welche mit sozialen Problemlagen, Suchtmittelabhängigkeit oder mit Gewalterfahrungen zu uns kommen fortführen und Ihnen als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Anstehende Fragen im Bereich Kindertagesstätten, sei dies z. Bsp. Fragen der An- und Abmeldung oder zu Kindertagesstättengebühren wird ein weiteres wichtiges Aufgabengebiet seiner Tätigkeit bilden.

Wir wünschen Herrn Bezold viel Erfolg bei seiner zukünftigen Tätigkeit in unserer Landgemeinde.

Erreichen können Sie Herrn Bezold an den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung oder nach Terminvereinbarung.

Bei Anträgen, allgemeinen Lebensfragen und der Herstellung von Kontakten zu speziellen professionellen Hilfen unterstützt er Sie gern oder Sie erhalten Auskunft: unter 036202 84037.

Soziale Dienste/Hauptverwaltung



v. l. n. rechts Bürgermeister Christian Jacob, Renè Bezold und Leiter der Finanzverwaltung/ Hauptverwaltung Steffen Trapp

Fiege Apfelstädt unterstützt SOS Kinderdorf und Kindertagesstätte „Waidspatzen“

Erlös aus Tombola vom Sommerfest gespendet

Apfelstädt, 3. November 2016. 2000 Euro hat die Firma Fiege Logistik an das SOS „Albert-Schweitzer-Kinderdorf und Familienwerke Thüringen“ gespendet. Im Juli hatte in der Fiege-Niederlassung in Apfelstädt ein Sommerfest mit einer Tombola statt-

gefunden, der Erlös sollte sozialen Projekten zu Gute kommen. Mit 1500., Euro wurde bereits die Kindertagesstätte „Waidspatzen“ in Mühlberg unterstützt. Jetzt haben Holger Feicht, Betriebsrat bei Fiege Apfelstädt (2.v.l.), Niederlassungs-Assistentin Nancy Triebel (3.v.r.) und Jacqueline Krüger (l.) und Wolfgang Bitter (2.v.r.) als Vertretern des Kinderdorfes einen symbolischen Scheck überreicht. Fiege betreibt in Apfelstädt ein Logistikzentrum, in dem auf 167.000 Quadratmetern Waren für die Firmen Media Saturn und SportScheck gelagert und versandt werden.

Julian Mester
Pressesprecher



Verehrte Leserinnen und Leser in der Bibliothek in Neudietendorf

Schon wieder stehen Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür. Das Jahr 2016 geht zu Ende. Dies ist auch ein Grund, Bilanz zu ziehen. Mit der Resonanz und der Anzahl der Besucherinnen der Bibliothek sind die Mitarbeiterinnen im Großen und Ganzen zufrieden. Es wird allerdings bedauert, dass so wenige Jugendliche den Weg in die Bibliothek finden. Auch der Besuch von Kindern könnte besser sein.

Der Austausch mit der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken findet nach wie vor guten Anklang, besonders die DVDs und Hörbücher werden häufig entliehen.

Die Bibliothek wird über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel geschlossen.

Die Leseratten unter Ihnen können sich bis zum 20. Dezember mit entsprechender Lektüre ihres Geschmackes eindecken.

Letzter Öffnungstag vor Weihnachten ist **Dienstag, der 20. 12. 2016 von 14.00 bis 18.00 Uhr.**

Die Bibliothek öffnet wieder am Donnerstag, den **5. Januar 2017 von 15.00 bis 18.00 Uhr.**

Bitte beachten Sie auch die öffentlichen Aushänge im Informationskasten und vor der Bibliothek sowie die Veröffentlichung des Plakates im Gemeindeblatt.

Wir wünschen allen Leseratten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017 und freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr.

Ihre Bibliotheksleitung

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81668

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)



Die Sonderausstellung „100 Jahre Neue Johanniskirche“ ist bis Ende Mai 2017 für Sie während der Öffnungszeiten des Museums oder nach Voranmeldung zu besichtigen.

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten zu den Weihnachtsfeiertagen:

Letzter Öffnungstag vor den Feiertagen ist Sonntag, 18. Dezember 2016.

Ab 08. Januar 2017 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Museumsleiter
Hans-Dieter Manns

Schulen

Einladung zum „Schulhof im Kerzenschein“

Es ist mal wieder soweit - die schönste Zeit des Jahres hat begonnen.

Überall stimmen uns kleine und große Weihnachtsmärkte auf die Weihnachtszeit ein. Traditionsgemäß lädt auch die Regelschule Neudietendorf zu ihrem alljährlichen „Schulhof im Kerzenschein“ ein. Am 16.12.2016 erwartet die Gäste von 17:00 bis 20:00 Uhr ein festlich geschmückter Schulhof. Allerlei weihnachtliche Leckereien, kleine Verkaufsstände und ein festliches Programm versüßen den Abend.

Die Schüler, Eltern und Lehrer der Regelschule freuen sich über zahlreiche Besucher!

Regelschule Prof. Herman Anders Krüger



Green-Apple-Week - Ein voller Erfolg?

Jedes Kind weiß "An apple a day keeps the doctor away", was auf gut Deutsch heißt „Ein Apfel am Tag, da bleibt dir der Doktor erspart“. Wir, die Schüler des „von-Bülow-Gymnasiums“ Neudietendorf, nutzten dieses Lebensmotto in abgewandelter Form und gestalteten daraus eine ganze Woche.

Die „Green-Apple-Week“ - Was ist das überhaupt? Die „Green-Apple-Week“ ist eine Ausweitung des „Green-Apple-Days“, welcher seinen Ursprung in den USA hat. Beim „Green-Apple-Day“ sowie bei der „Green-Apple-Week“ geht es um Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz. Bereits im Januar fand bei uns am „von-Bülow-Gymnasium“ ein „Green-Apple-Day“ statt, der durchweg positive Resonanz erfuhr.

Und deshalb fieberte die Schulgemeinschaft von Beginn des Schuljahres an dem Großereignis „Green-Apple-Week“ entgegen. Unsere Erwartungen erfüllten sich vom 04.10.2016 bis 07.10.2016. Wir Schüler entschieden uns bewusst für eine Projektwoche, da diese mehr Zeit bietet, sinnvolle, nützliche Projekte und Präsentationen herzustellen und zu erarbeiten.

Die Projekte hatten sich vorwiegend die Schüler der 10. Klasse ausgedacht und leiteten diese auch selbst. Das Angebot der Kurse war sehr vielfältig und bediente so gut wie jede Interessengruppe: Es wurde gekocht, gebacken, geschraubt, gebastelt, gebuddelt, geschmiedet, gefilmt, gesungen und sogar an einem Windgenerator wurde gearbeitet. Die Lehrer unterstützten die Projektleiter und standen selbst im Hintergrund. Sie griffen nur in (den kaum vorhandenen) Notsituationen ein. Deshalb hatten sie in den Mittagspausen genug Zeit für wichtige Fragestellungen des Lebens, zum Beispiel, welcher Pudding ihnen am besten schmeckt. So favorisierte der Physiklehrer Herr Bode eindeutig den selbstgemachten Pudding seiner Frau. Instant kommt ihm nicht in den Topf. Wenn das mal nicht nachhaltig ist!

Wenn sie dann wieder in den Workshops tätig waren, gab es wieder Spielraum, über den Sinn der Projektwoche nachzudenken. Ein Großteil der Lehrerschaft äußerte sich positiv zur „Green-Apple-Week“, denn gelebter Umweltschutz ist äußerst wichtig für das Fortbestehen der Menschheit.

Auch bei den Schülern scheint die Woche ein voller Erfolg gewesen zu sein, denn die positiven Meinungen überwogen klar die negativen. Vor allem die Apfelstädter waren überrascht, wie viel Spaß Umweltschutz machen kann. Denn auf künstlerische Art und Weise wurden Jutebeutel mit Umwelt-Statements verziert, Landschaftsmotive bemalt und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Mehrere Workshops kochten. Dies geschah zum Beispiel mit Bioprodukten oder mit fast abgelaufenen Lebensmitteln, die die Schüler von zu Hause mitbrachten.

Auch in Neudietendorf waren die meisten Projektteilnehmer mit Spaß bei der Arbeit. Einige nahmen sich Großes vor: wie zum Beispiel der Workshop „Windgenerator“, einen solchen zu bauen. Auch der Workshop „Plastikpiraten“ setzte sich ein großes Ziel: Die Reinigung der Apfelstadt. Tatsächlich kamen sie ihrem Ziel schon näher. Gemeinsam sammelten sie über 20 Säcke voller Müll (vor allem Plastikmüll), ein Fahrrad sowie einen defekten Anglerstuhl. Dies zeigt wieder einmal, wie rücksichtslos eine Vielzahl von Menschen mit unserem Planeten umgeht. Deshalb ist es wichtig, Projekte wie die „Green-Apple-Week“ zu veranstalten, denn solche tragen zur Besserung dieses Zustandes bei und erhöhen das Umweltbewusstsein eines jeden.

Aber nicht nur die Großprojekte ernteten Beifall, auch die kleineren Projekte waren durchaus beliebt. Workshops wie „Naturkosmetik“ und „Vom Müll auf dem Laufsteg“ lockten vor allem Mädchen an. Natürlich wurden auch Projekte für künstlerisch begabte Schüler geschaffen. So kam auch das Wahlpflichtfach „Darstellen und Gestalten“ auf seine Kosten. Zusammen schuf ein Workshop neue Kulissen für künftige Theaterstücke und ein anderer befasste sich mit der Schreibkunst des Poetry-Slams.

Aber was ist schon perfekt. Leider sind nicht alle Schüler vom „Nachhaltigkeitsfieber“ angesteckt worden, denn bei manchen überwog die Freude über den Unterrichtsausfall. Erschwerend hinzu kam das Wetter, welches vielen Outdoor-Workshops einen Strich durch die Rechnung machte und bei manchen die Laune in den Keller zog. Vielleicht wäre es möglich, das nächste Mal einen Zeitpunkt zu wählen, an dem eine „Gut-Wetter-Garantie“ besteht. Es gibt also noch Luft nach oben.

Aber wir sind uns sicher, dass unsere Schule die Herausforderung annehmen wird, Unmotivierte und Miesepeter von der Sinnhaftigkeit einer thematisch orientierten Projektwoche zu überzeugen, vielleicht sogar dafür zu begeistern.

Ziel der „Green-Apple-Week“ war es, dass jede der 30 Projektgruppen ein greifbares Produkt herstellt oder diverse Präsentationen erstellt. Zurzeit wird noch nach einem Termin gesucht, an dem die Schüler ihre Produkte im Rahmen einer Abendveranstaltung der Öffentlichkeit präsentieren können. Dies ist wichtig, da nur dadurch der Erfolg der Schülerleistungen angemessen gewürdigt und das Umweltengagement unseres Gymnasiums nach außen getragen werden kann.

Wir denken, dass die Projektwoche bei vielen von uns Spuren hinterlassen hat. Die Vielzahl von Workshops hat uns zum Nachdenken angeregt und uns dazu bewegt, mehr auf unsere Umwelt Acht zu geben. Unserer Meinung nach wurden wir Schüler für ein so wichtiges Thema wie Nachhaltigkeit sensibilisiert.

Wir als Schulgemeinschaft sind dankbar, eine solche Möglichkeit geboten bekommen zu haben und danken hiermit Herrn Meyer, welcher die Upcycling-Gruppe tatkräftig mit Material und dem nötigen Know-how versorgte, wodurch unser Grünes Klassenzimmer mit „Möbeln“ gestaltet werden konnte, Herrn Stahn und Frau Wolfram, die dem Windgenerator-Workshop mit Zement und Spanplatten ausstatteten sowie der Dachdeckerei Schröder, ohne die es wahrscheinlich keinen Windgenerator gegeben hätte. Des Weiteren möchten wir der „Jugendumweltbildung Thüringen“ danken, da diese unsere Schule mit zwei interessanten Workshops bereicherten. Der größte Dank gebührt jedoch der Umweltschutzgruppe „enviro“ und den Projektleitern, denn ohne diese hätte die komplette Woche nicht stattfinden können.

Um die in der Überschrift gestellte Frage zu beantworten, können wir mit gutem Gewissen behaupten, dass man die Projektwoche als Erfolg verbuchen kann, denn die Mehrheit aller Beteiligten fand die Woche super.

**Annalena Fuchs und Henrik Karbanek 10 c
von Bülow-Gymnasium**



Windgenerator in voller Größe



Die Köpfe rauchen beim Poetry Slami

Aus Vereinen und Verbänden

Katzenmägen und alter Sabbat

Wenn aus Kindern Hexen werden....

Der Hexengrund ist ein Nebental der Saale zwischen Rudolstadt und Kahla. Er und die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel waren Ziel der Thüringer Trachtenjugend zur Oktoberferienaktion 2016, die mit fast 30 Teilnehmern aus dem Wartburgkreis, dem Kreis Schmalkalden-Meinungen und natürlich aus Nesse-Apfelstädt diesmal übervoll war. Das Feriencamp im Ortsteil Partschefeld ist ein schönes Objekt für Kinder- und Jugendfahrten.

Specht Waldemar gilt als das Markenzeichen des Entdeckerpfades Saalleiten. Annett Hergeth, ihres Zeichens Koordinatorin vom Entdeckerpfad Saalleiten ist der Thüringer Trachtenjugend durch das Projekt PARTHNER des Heimatbundes Thüringen bekannt und so kam der Kontakt in die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel. Sie führte die Neugierigen fast vier Stunden lang durch die wunderschöne Umgebung von Partschefeld, durch alte Obstberge, Weiden und Wälder. Mit dabei natürlich Specht Waldemar in Plüschform, den der eine oder andere Mal eine Strecke tragen durfte. Mit Stöcken wurden typische Spechtgeräusche imitiert, eine Übung, die allen viel Spaß gemacht hat.

Die kulinarischen Höhepunkte der Ferienaktion wurden dem Hexen- und Geisterkochbuch entnommen. Die Küche rauchte und dampfte, dass den 112 Dorfbewohnern von Partschefeld Angst und bange wurde. Katzenmägen samt verspeistem Inhalt, Mäuseblut, Brechknochen und gefüllte Köpfe nährten das magische Volk. In der Nacht klangen schaurige Geräusche über das kleine Dorf. Die Hexen, Teufel und Hexer zelebrierten ihren Sabbat um das große Feuer, sagten Zauberworte, ihre liebste Schimpfworte und machten sich gegenseitig fragwürdige Komplimente. Seltsame Laute stiegen gen Himmel.

Ein wundertägliches, einarmiges Steinkreuz am Wegesrand unweit von Partschefeld wurde das erklärte Ziel der Nachwuchshexen und Hexer. Mitten in der Nacht! *Übrigens befand sich zwischen Ingersleben und Schmira auch einmal ein einarmiges Steinkreuz. Hier war der fehlende Arm nachweislich von Schmiraer Bauern zur Gesunderhaltung des Viehs abgetrennt worden. Die Bruchstücke wurden in Ställe eingefügt, um das Vieh zu schützen. Das Kreuz war viele Jahre verschwunden. Im Zuge der Flurneuordnung zum Autobahnbau/ICE-Trasse wurde ein neues, intaktes Steinkreuz errichtet. Es steht heute gut sichtbar mit Erklärungstafel am Wirtschaftsweg zwischen Ingersleben und Schmira, ca 1600 Meter vor Schmira.*

Die sagenumwobene Burg Schauenforst versteckt sich über dem Hexengrund im Wald, lediglich der riesige Rundturm lugt ein klitzekleines Stück über die Wipfel. Die Ruinen der alten Feste bildeten ein Refugium für Forscherdrang und Schauergeschichten. Ob es noch einen alten Keller gibt? wo waren die Zugbrücken und warum heißt der Mauerteil neben dem Rundturm „Hohe Wehr“? Einige Kinder kannten sich auch ohne Google und Co gut aus, erkannten einen Wehrgang, Schießscharten und Hinweise auf Zugbrücken.

Text: Dirk Koch, Landesjugendleiter der Thüringer Trachtenjugend

Fotos: Norbert Sander



Die kreativen Köpfe aus Apfelstädt



Ein Blick hinter die Kulissen des Pressetimes



Kleidung aus Resten - kreativ und speziell



Schleifen, Schweißen, Schwitzen für gute Ergebnisse





Kindern sind schon gute Traditionen. Neu war auf dieser Reise, dass auf der Rückreise ein Platz frei war. Johanna Hertzschuch aus Gotha bleibt für fast ein Jahr in Balanu. Vor einem Jahr entschied sie sich dazu, nach dem Abitur genau dort ein Internationales Freiwilligenjahr zu absolvieren. Träger des Projektes ist die Diakonie Mitteldeutschland in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Rumänien. Viel Neues erlebte Johanna schon in den ersten Tagen des gemeinsamen Aufenthalts. Bei allen Partnern und Freunden fand sie für diese Zeit offene Türen und war auch dort stets willkommen. Sie lebt bei den Partnern des AK in Balanu in der Familie, mit eigenem Zimmer. Neu ist für sie fast alles. Die Sprache, die Mentalität und die besondere Härte der sozialen Verhältnisse in denen die Menschen dort zurechtkommen und überleben müssen. Aber sie ist angekommen und fühlt sich wohl. Sie besucht mit den Kindern die Grundschule und den Kindergarten, auch um nach dem Abitur wieder als Schülerin dort zu lernen. Sie lernt selbst die Sprache und lehrt andere die deutsche Sprache zu sprechen. Sie gestaltet Kinderprogramme und hilft in der Suppenküche bei den Mahlzeiten. Aktuell werden Wunschzettel mit den Kindern für Weihnachten vorbereitet. Da gibt es eben auch schon gravierende Unterschiede zu den Kinderwünschen in unserer Umgebung. Sie wagt es, sich auf Ungewohntes mit großer Offenheit und gesunder Neugier einzulassen und gewinnt so die Herzen der Menschen. Sie ist ein besonderer Mensch an einem besonderen Platz. Das war schon nach kurzer Zeit klar. Bleibt ihr zu wünschen, viele gute Erfahrungen zu machen und diese gemeinsam mit den Menschen dort zu entdecken. Ein Miteinander der verschiedenen Nationalitäten wird so gelebt zum Nutzen für alle. Alles Gute, Johanna!

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder unter www.ak-rumaenien.de

Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**

EKK IBAN: DE72 5206 0410 0008 0200 27,
BIC: GENODEF1EK1

Hinweis für alle interessierten Leser/Innen:

Das Buch

„Hochzeit in Thüringen“, erschienen im Mai 2014, geht nun in den Endverkauf. Auf 2 Seiten ist auch die Brautschau in Ingersleben, die vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 1930er Jahre stattfand, beschrieben und bebildert.

Man kann es zum Sonderpreis von 5,00 EURO pro Buch erwerben.

Es wird versandkostenfrei auf Rechnung verschickt.

Das Buch ist erhältlich bei Dirk Koch/Trachtenverband, OT Ingersleben.

Arbeitskreis



der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben
Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon +
Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de * afeige@freenet.de

Soziales Jahr in Rumänien

Nach zehn Tagen kehrten die sechs Helferinnen und Helfer des Arbeitskreises Rumänien der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf-Ingersleben vom diesjährigen Hilfstransports aus Rumänien zurück. Allen, die diesen Transport unterstützt haben sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Die Einladung zum Diavortrag über diese Reise sind den öffentlich aushängenden Plakaten zu entnehmen. In Timisoara, Jimbolia, Hunedoara und im Bergdorf Balanu besuchten sie die Menschen, informierten sich über laufende Projekte und halfen bei Bauarbeiten. Gottesdienste, Kinderspiele, Essenkochen und gemeinsame Mahlzeiten mit



Veranstaltungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Oktober

Der Oktober war gespickt mit einigen tollen Veranstaltungen für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde.

Den Beginn machte am 30.09.16 unser jährliches Mädchenwochenende mit Übernachtung unter dem Motto „Östliche Impressionen“ im Bürgerhaus Emleben. Insgesamt nahmen 30 Mädchen aus der Gemeinde Hörssel, der Gemeinde Günthersleben-Wechmar, der VG Apfelstädttaue und der Gemeinde Nesse-Apfelstädt teil. Mit einer Klangschalentherapie, geleitet von Angela Gräser und Sigrid Panse, wurde unser Wochenende harmonisch eingeleitet. Am Abend lernten die Mädchen erste Bauchtanzbewegungen kennen und konnten bei der anschließenden Disco ihren eigenen Tanzstil zum Besten geben. Am Samstag, den 01.10.16 begannen wir nach dem Frühstück mit dem Gestalten eigener Tücher und Haarbänder und im Anschluss folgte das Highlight des Wochenendes: der Bauchtanz. Die professionelle Bauchtanzlehrerin Anke Merbach und ihre Kollegin Frau Kautz brachten den Mädchen die verschiedenen Tanzbewegungen und Schritte bei. Die Kinder und Jugendlichen waren sehr motiviert und mit Spaß

bei der Sache. Gemeinsam übten sie bis in den frühen Abend, um ihren Eltern bei der Abschlussshow zeigen zu können, was sie alles gelernt hatten. Natürlich durften die traditionellen Kostüme der Bauchtänzerinnen nicht fehlen, welche von der Tanzlehrerin mitgebracht wurden. So machte das Proben und Einstudieren gleich doppelt Spaß und die Gäste waren begeistert von ihren Kindern und der abschließenden Show. Alles in allem war es für die Mädchen ein schönes und gelungenes Wochenende. Zum Auftakt der Herbstferien fuhren wir am Samstag, den 08.10.16 mit anderen Kindern und Jugendlichen aus dem gesamten Landkreis Gotha in den Movie Park Germany nach Bottrop. Um 6.00 Uhr morgens ging es im großen Reisebus los. Nach einer langen Fahrt kamen wir schließlich am Freizeitpark an und machten uns in Gruppen auf den Movie Park zu erobern. Kein Fahrgeschäft wurde ausgelassen und wer sich nicht auf den „High Fall“-Tower oder die Looping-Hängeachterbahn traute, konnte eine entspannte Fahrt im Riesenrad oder Kettenkarussell genießen. Im Anschluss besuchten wir das 4-D-Kino oder die aufregende Stuntshow des Parks. Ab 18.00 Uhr begann der Höhepunkt des Tages: die Halloween Horror Show. Der gesamte Freizeitpark verwandelte sich in ein Gruselkabinett und überall liefen Monster, Zombies und Untote herum. Für die jüngeren oder ängstlicheren Teilnehmer gab es im Nickland eine „Monsterfrei Zone“. Nach diesem aufregenden Tag kamen wir alle erschöpft, aber begeistert um 2.00 Uhr nachts am Zentralen Busbahnhof in Gotha an.

Die erste Herbstferienwoche verbrachten wir bei einer Ferienfreizeit im Waldhof Finsterbergen. Träger dieser Veranstaltung war der Kreisjugendring Gotha e.V. Die ganze Woche über nahmen wir an verschiedenen Workshops teil, um den Eltern am Ende bei einer Sport- und Talentshow zu zeigen, was wir gelernt haben. Mehrere Experten brachten uns Jonglage, Akrobatik, Trommeln, Theater und Cheerleading bei. Darüber hinaus besuchten wir das Galli Theater in Erfurt und das Schwimmbad in Hohenfelden und verbrachten viel Zeit mit erlebnispädagogischen Aktivitäten im Waldhof.

In der zweiten Herbstferienwoche vertrieben wir uns die Zeit mit Tagesausflügen und dem Herbstbasteln im Kinder- und Jugendtreff. Neben einem Besuch der Puppenstadt „Mon Plaisir“ mit anschließendem Planschen im Arnstädter Schwimmbad, verbrachten wir einen Tag in der IMAGO Kunst- und Designschule Erfurt und fuhren gemeinsam mit 40 anderen Kindern und Eltern ins LEGOLAND Deutschland nach Günzburg.

Alles in allem war der Oktober ein turbulenter, ereignisreicher Monat mit viel Spaß und schönen Momenten.

Eileen Rohbock

Jugendsozialarbeiterin



Feuerwehrkapelle Hörselgau vor dem Aus?!?

Was wäre ein Ort wie Hörselgau ohne seine in weiten Teilen des Thüringer Landes bekannte Feuerwehrkapelle? Ziemlich schwer vorstellbar, aber dies könnte schon bald bittere Realität sein. Der bereits seit mehreren Jahren fehlende Nachwuchs trifft nun in aller Härte die Musikfreunde. Seit 48 Jahren sind die Musiker rund um Hartmut Simon fester Bestandteil bei Geburtstagen, Jubiläen, Dorffesten, Kirmesveranstaltungen, Traditionsfesten und Faschingsveranstaltungen. Doch nun lässt sich ein regelmäßiger Spielbetrieb nicht mehr aufrecht erhalten. Um diese Entwicklung zu Stoppen und eine Auflösung zu verhindern werden händelnd Musikfreunde gesucht. Vor allem aus dem Bereich Tenorhorn, Bariton und Posaune.

Wer uns kennenlernen möchte und Freude am musizieren hat, ist jeden Donnerstag in der Zeit von 20:00 bis 22:00 Uhr herzlich eingeladen. Treffpunkt ist der Proberaum im 1. OG der Feuerwache Hörselgau, Waltershäuser Str. 16b in 99880 Hörselgau.

Für Fragen oder weitere Informationen erreicht ihr uns über Kamerad Hendrik Schatt unter 0173 / 39 50 772, sowie unter kapelle@feuerwehr-hoerselgau.de. Wir von der Feuerwehrkapelle und vom Feuerwehrverein Hörselgau e.V. würden uns sehr über einen Erhalt der Feuerwehrkapelle und der Kontaktaufnahme durch Musikfreunde freuen.

Sebastian Rutzen

Vereinsvorsitzender Feuerwehrverein Hörselgau e.V.



Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im November / Dezember 2016

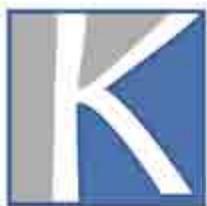
24.11.2016 Weihnachtsmarkt
AWO-Seniorenresidenz
OT Apfelstädt
Beginn: 15.00 Uhr

24.11.2016 Kreativer Advent
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Krügervilla
OT Neudietendorf
Beginn: 16.00 Uhr

25.11.2016	Mitgliederversammlung Angelverein 1960 Neudietendorf e.V. Sportlerheim OT Neudietendorf Beginn: 18.30 Uhr	03.12.2016	36. Apfelstädter Männerkirmes Apfelstädter Traditions- und Männerverein e.V. Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V. Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 20.00 Uhr
26.11.2016	Weihnachtsbaumsetzen Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. vor dem Bürgertreff OT Kleinrettbach	03.12.2016	Seniorenweihnachtsfeier Bürgertreff Ortschaftsbürgermeister OT Kleinrettbach Beginn: 15.00 Uhr
26.11.2016	Konzert und Adventsfest Einweihung des neuen Weihnachtssterns Kirchgemeinde Apfelstädt Ortschaftsbürgermeister Walpurgiskirche OT Apfelstädt Beginn: 17.00 Uhr	04.12.2016	Schlachtfest/Frühshoppen Apfelstädter Traditions- und Männerverein e.V. Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V. Bürgerhaus Beginn: 09.00 Uhr
26.11.2016	Advents-Lichter-Konzert Kirchgemeinde Johanniskirche Johanniskirche OT Neudietendorf Beginn: 17.00 Uhr	04.12.2016	offenes Adventsfenster Kirchgemeinde Apfelstädt OT Apfelstädt
26.11.2016	5. Ingerslebner Adventsmarkt Ingerslebner Vereine Bürgerhaus „Alte Schule“ OT Ingersleben Beginn: 14.00 Uhr	04.12.2016	Märchenspiel Ingerslebner Heimatverein Bürgerhaus OT Ingersleben
26.11.2016	Advent in Kornhochheim „Wir bringen den Weihnachtsbaum zum Leuchten“ Feuerwehrverein Kornhochheim e.V. Dorfplatz OT Kornhochheim Beginn: 15.30 Uhr	04.12.2016	Seniorenweihnachtsfeier Ingerslebner Heimatverein Ortschaftsbürgermeister Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 14.00 Uhr
29.11.2016	Einwohnerversammlung Gemeinde Nesse-Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 19.00 Uhr	06.12.2016	Märchenspiel Klasse 3a/3b Förderverein der Staatlichen Grund- und Regelschule Neudietendorf Saal „Drei Rosen“ OT Neudietendorf
29.11.2016	Vorweihnachtliche Konzerte Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V. Saal „Drei Rosen“ OT Neudietendorf Beginn: 18.00 Uhr	07.12.2016	Seniorenweihnachtsfeier Bürgermeister Landgemeinde Ortschaftsbürgermeister OT Neudietendorf Saal „Drei Rosen“ OT Neudietendorf Beginn: 13.30 Uhr
29.11.2016	Klangreise mit Sybille Graul Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V. Krügervilla OT Neudietendorf Beginn: 18.00 Uhr	08.12.2016	Weihnachtsreise-Das Konzert Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V. Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 19.30 Uhr
30.11.2016	Vorweihnachtliche Konzerte Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V. Saal „Drei Rosen“ OT Neudietendorf Beginn: 18.00 Uhr	09.12.2016	Weihnachtsmarkt KITA „Sonnenschein“ OT Apfelstädt Beginn: 15.30 Uhr
01.12.2016	Lesung „Angst zeigt Gesicht“ Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V. Krügervilla OT Neudietendorf Beginn: 19.00 Uhr	10.12.2016	Weihnachtsfeier Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf e.V. China-Tai OT Neudietendorf
02.12.2016	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 19.00 Uhr	11.12.2016	offenes Adventsfenster Kirchgemeinde Apfelstädt OT Apfelstädt
		11.12.2016	Adventskonzert Gesangverein 1993 Neudietendorf e.V. mit Tradition von 1844 Johanniskirche OT Neudietendorf Beginn: 18.00 Uhr

11.12.2016	Weihnachtsgangsschießen Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. Schießstand am Badeloch OT Apfelstädt Beginn: 09.00 Uhr
11.12.2016	Weihnachtsmarkt Zinzendorfhaus/Vereine/Gewerbetreibende Zinzendorfplatz OT Neudietendorf Beginn: 11.00 Uhr
15.12.2016	Seniorenweihnachtsfeier Ortschaftsbürgermeister/Seniorenclub Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 14.30 Uhr
17.12.2016	Weihnachtsfeier SV Eintracht Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 18.00 Uhr
17.12.2016	Weihnachtsgangsschießen „Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“ Schießstand am Badeloch OT Apfelstädt
17.12.2016	Adventskonzert Kirchgemeinde Apfelstädt St. Nikolaus Kirche OT Kornhochheim
17.12.2016	Ball der Ehemaligen Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V. Saal „Drei Rosen“ OT Neudietendorf
18.12.2016	offenes Adventsfenster Kirchgemeinde Apfelstädt OT Apfelstädt
18.12.2016	Weihnachtskonzert Volkschor Ingersleben e.V. Marienkirche OT Ingersleben

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf.
Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben.
Die Schalmeyn Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr.
Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.



Verein Prof. Herman
A. Krüger e. V.

November 2016

Mi, 23.11.	14 Uhr 16 Uhr 19:30 Uhr	Kreativwerkstatt Literaturwerkstatt KURSENDE Progressive Muskelentspannung
Do, 24.10.	17:15/19 Uhr 16 Uhr	Yoga-Kurs Kreativer Advent (für unsere Gruppen)

Mo, 28.11.	10-12 Uhr 16:30/17:30 Uhr	Kleinkindtreff - in Emma Kreativer Kindertanz
Di, 29.11.	17 Uhr 18 Uhr	AUSFALL Korbflechter (dafür Kreativer Advent am 24.11.) Klangreise mit Sybille Grauel, Krügervilla, Neudietendorf
Mi, 30.11.	18-19:30 Uhr	Qi Gong Kreativwerkstatt AUSFALL (Festveranstaltung PARITÄT)

Dezember 2016

Do, 01.12.	16 Uhr	Wandergruppe (nähere Details erfragen) Kräutergruppe (Weihnachtsfeier)
Mo, 05.12.	17:15/19 Uhr 19 Uhr 10-12 Uhr 16:30/17:30 Uhr 18:15-19:45 Uhr	Yoga - Kurs Lesung „Angst zeigt Gesicht“ Kleinkindtreff Kursende Kreativer Kindertanz Tanzkurs (Drei-Gleichen- Str. 35a, 99192 Neudietendorf)
Mi, 07.12.	14 Uhr 15:30 Uhr 19:30 Uhr	Kreativwerkstatt Bastelstammtisch Progressive Muskel- entspannung (Termin vom 09.11.2016)
Do, 08.12.	17:15/19 Uhr 18 Uhr	Kursende Yoga - Kurs Weihnachtskonzert mit 3-Gänge-Menü Bürgerhaus Apfelstädt
Mo, 12.12.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 13.12.	17 Uhr 18-19:30 Uhr	Bildnerisches Gestalten Kursende Qi Gong
Mi, 14.12.	14 Uhr 16 Uhr	Kreativwerkstatt Literaturwerkstatt
Mo, 19.12.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff

Weitere Informationen unter 03602 26-217 oder dsammler@kruegerverein.de

Verein Professor Herman Anders Krüger e. V., Bergstraße 9, OT Neudietendorf, 99192 Nesse - Apfelstädt, www.kruegerverein.de

Verkauf von frischen und geräucherten Fisch!

Die Freiwillige Feuerwehr Neudietendorf hat für Sie wieder einen Weihnachts-Fischverkauf, nach altbekannter Manier vorbereitet. Wie jedes Jahr findet am 23. Dezember, in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, ein Fischverkauf statt. Zu dieser Zeit kann im Gerätehaus der **vorbestellte** Fisch abgeholt werden.

Im Angebot sind wie immer Forelle grün, Forelle geräuchert, Lachsforelle, Lachsforelle geräuchert und natürlich vor Ort frisch geschlachteter Karpfen. Vorbestellungen sind nur per Telefon möglich. Unsere geräucherten Fische werden nach einem eigenen Rezept in einer milden Salzlake 12 Stunden lang eingelegt, einige Stunden luftgetrocknet und anschließend warm geräuchert.

Bitte beachten Sie, dass der Vorbestellungszeitraum am 19.12.2016 endet.

Bestellungen werden in der Zeit von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr entgegen genommen. Ihr Ansprechpartner ist Herr Thomas Dittmar unter der folgenden Telefonnummer: 0174 / 9960122.

Ihre Feuerwehr Neudietendorf.

**Feinschmecker aufgepasst
-Fischverkauf-**

23.12.2016 9:00-12:00 Uhr
an der Feuerwehr Neudietendorf

Bestellungen bis 19.12.2016
Tel.: 036202 - 81736 o. 0174 - 9960122 (17:00 - 20:00 Uhr)

unser Angebot umfasst:
Karpfen (vor Ort geschlachtet)
Forelle „grün“
Forelle „geräuchert“
und Lachsforellen



Senioren

Seniorengeburtstage November / Dezember 2016

Mitteilung

Gemäß Bundesmeldegesetz werden ab dem 01. November 2015 nur nachfolgende Daten zu Geburtstagen veröffentlicht: Der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Nach § 50 Absatz 2 kann jeder Bürger der Veröffentlichung widersprechen. Dies ist bei dem zuständigen Einwohnermeldeamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zu den Sprechzeiten möglich.

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich:

Ortsteil Kleinrettbach

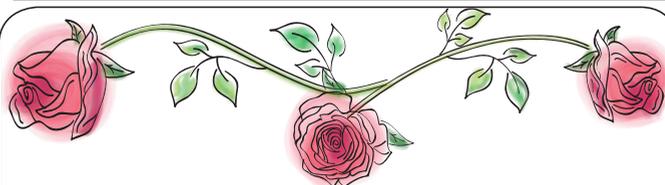
Herrn Thilo Kerst 30.11.1936 80 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Herrn Gerhard Krug 25.11.1931 85 Jahre
Herrn Peter Worsch 19.12.1946 70 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Peter Fleischer 27.11.1941 75 Jahre
Frau Maria Günter 13.12.1941 75 Jahre
Herrn Ingolf Ehrhardt 16.12.1936 80 Jahre



Gratulation zum Ehejubiläum

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert dem Ehepaar

Herrn Stefan Rose und Frau Walpurga Rose
aus dem Ortsteil Apfelstädt am 26. November 2016
recht herzlich zum Ehejubiläum
der Goldenen Hochzeit.

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Samstag, 26. November 2016

17.00 Konzert & Adventsfest (St. Walpurgis-Kirche und Pfarrhof Apfelstädt)

Sonntag, 4. Dezember 2016 - 2. ADVENT

14.00 Uhr Familienfest im Advent (St. Petri-Kirche und Pfarrhof Wandersleben)

18.00 Uhr „Lebendiges Adventsfenster“ in Apfelstädt

Dienstag, 6. Dezember 2016 - NIKOLAUSTAG

17.00 Uhr Familiengottesdienst (St. Nikolaus-Kirche Kornhochheim)

Mittwoch, 7. Dezember 2016

19.30 Uhr Sitzung des Gemeindegemeinderates

Sonntag, 11. Dezember 2016 - 3. ADVENT

18.00 Uhr „Lebendiges Adventsfenster“ bei den Familien Volk und Koch (Querstraße)

Dienstag, 13. Dezember 2016

14.00 Uhr Gemeindegemeinderat

Sonntag, 18. Dezember 2016 - 4. ADVENT

18.00 Uhr „Lebendiges Adventsfenster“ bei Familie Baumann (Hauptstraße)

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Dienstag, 6. Dezember 2016 - NIKOLAUSTAG

17.00 Uhr Familiengottesdienst (St. Nikolaus-Kirche Kornhochheim)

Samstag, 17. Dezember 2016

15.00 Uhr Adventskonzert mit dem Doppelquartett

INFORMATIONEN

- * Ein **GLAUBENSKURS** für Erwachsene startet am 12. Januar 2017 um 20 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstädt. Geplant sind 6-8 weitere Treffen, in denen über die Inhalte des christlichen Glaubens informiert wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich taufen zu lassen.
- * Neben der **CHRISTENLEHRE** in unseren 4 Gemeinden jeweils mittwochs im Wechsel in den Pfarrhäusern in Apfelstädt und Wandersleben, gibt es im Pfarrhaus in Ingersleben das Angebot der **KINDERKIRCHE** am 5.11. und 3.12.16 jeweils von 10 - 13 Uhr.
- * Am Samstag, dem **6. Mai 2017**, wollen wir eine **GEMEINDEBUSFAHRT** nach Hildesheim unternehmen, um auf den Spuren des heiligen Godehard zu wandeln. Er ist der Namenspatron der Großrettbacher Kirche. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt.
- * Die Konfirmation in unseren Kirchgemeinden findet am 04. Juni 2017 um 13.30 Uhr in Wandersleben statt.
- * Die Jubelkonfirmation findet in Apfelstädt am 14.05.2017 statt.

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf

Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 27. November 2016 - 1. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst
- Johanniskirche
18:00 Uhr Hosiannastunde
- Brüderkirche

Mittwoch, 30. November

19:00 Uhr 1. Adventssingstunde
- Brüderkirche

Sonntag, 04. Dezember 2016 - 2. Advent

14:00 Uhr Gottesdienst
15:00 Uhr Adventskaffee
- Johanniskirche

Sonntag, 11. Dezember 2016 - 3. Advent

10:00 Uhr Kindergarten-Adventsfeier
- Brüderkirche
anschl. Weihnachtsmarkt auf dem Zinzendorf-
platz

Sonnabend, 17. Dezember 2016

15:00 bis Vorlesenachmittag mit Geschichten zum Advent
17:00 Uhr - Brüderkirche

Sonntag, 18. Dezember 2016 - 4. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Brüderkirche

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“
im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und
dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchgemeinde Gamstädt

Pfarramt Seebergen

Sonntag, 04.12.2016 - 2. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben
14:00 Uhr Andacht am Kaffeetisch in Grabsleben
16:30 Uhr musikalische Andacht in Cobstädt

Sonntag, 11.12.2016 - 3. Advent

17:00 Uhr Lichtergottesdienst n Seebergen

Sonntag, 18.12.2016 - 4. Advent

17:00 Uhr musikalische Andacht in Tütteleben

Adventsliedersingen für Jung und Alt jeweils von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Seebergen	28.11.	05.12.	12.12.	19.12.
Günthersleben	06.12.	13.12.		
Cobstädt	07.12.			
Grabsleben	15.12.			

Für Konfirmanden

Hier sind nun die nächsten Termine für unsere Konfizeit im Pfarr-
haus Wechmar, jeweils donnerstags **17-18:30 Uhr**
Hauptkonfirmanden (8. Klasse) wir treffen uns am: **1.12.**

Für Kinder, Christenlehre

14-tägig für Schulkinder
dienstags von 16:30 bis 18 Uhr
Günthersleben (Pfarrhaus) 29.11.

Kirchenmäuse

1x monatlich für Kinder von 0-6 Jahren mit ihren Eltern, Großel-
tern, Paten 16:30 -17:30 Uhr
Seebergen (Pfarrhaus) **23.11.**

*Alle anderen Termine des Pfarramts können Sie dem Gemeinde-
brief entnehmen!*

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:
Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Ingersleben

Sonntag, 27. November 2016 - 1. Advent

10:30 Uhr Gottesdienst
im Pfarrhaus Ingersleben

Sonnabend, 03. Dezember 2016

10:00 bis Kinderkirche
13:00 Uhr im Pfarrhaus Ingersleben

Sonntag, 04. Dezember 2016 - 2. Advent

10:30 Uhr Gottesdienst
im Pfarrhaus Ingersleben

Dienstag, 06. Dezember 2016

16:00 Uhr Adventsfeier
im Pfarrhaus Ingersleben

Sonntag, 11. Dezember 2016 - 3. Advent

10:30 Uhr Gottesdienst
im Pfarrhaus Ingersleben

Sonntag, 18. Dezember 2016 - 4. Advent

10:30 Uhr Gottesdienst
im Pfarrhaus Ingersleben

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

im nächsten Lesezeitraum findet in Kleinrettbach am 18.12.2016
um 09:30 Uhr ein Gottesdienst statt:

Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Irish Folk-Musik mit Larksome

**am 26. November 2016 um 17.00 Uhr
in der Johanniskirche Neudietendorf**

Larksome ist ein alt-englischer Ausdruck, der fröhliche und ver-
gnügte Stimmung beschreibt. Und so ist auch die Musik des so
benannten Folk-Ensembles, das mit seinem Repertoire eben
diese Stimmungen der grünen Inseln wieder gibt. Dass neben
instrumentaler Interpretation des Celtic Folk auch die mitreißen-
den irischen Pub Songs eine besondere Rolle spielen, liegt nahe.
Die Vielseitigkeit der akustischen Instrumente lässt alle Arten von
traditioneller keltischer Musik zu, von der tänzerischen Ausge-
lassenheit der Jigs and Reels, dem augenzwinkernden Vortrag
der Irish Pub-Anekdoten bis zum melancholischen Timbre der
gefühlvollen Ballade. Sogar Ausflüge in andere Folk-Regionen
werden unternommen. Doch Larksome bestechen nicht zuletzt
durch ihre Stimmen, sowohl im Satzgesang als auch in ihrer be-
sonderen Individualität. So bekommt jeder Song eine ganz eige-
ne Larksome-typische Interpretation.

Tanzen, Singen, Klatschen ist ausdrücklich erwünscht, Publikum
und Musiker wollen schließlich jede Menge Spaß haben. Feeling
„Larksome“ eben.

Mitglieder:

Henrike Spittel (Geige),
Katrin Müller-Lenz (Flöte, Gesang)
Katrin Schiewer (Gesang, Mandoline, Gitarre)
Luise Auerbach (Gesang, Harfe, Percussion)
Wim Negelen (Gesang, Piano, Gitarre)

Wir laden herzlich ein.

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde für Johanniskirche OT Neudietendorf

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Montag, dem 12. Dezember 2016** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 10.10.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 16-0142

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 11.07.2016

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 10.10.2016 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 11.07.2016 zu.

Beschluss Nr. 16-0143

Genehmigung einer Befreiung im Wohngebiet Gleichblick
Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 10.10.2016 die Zustimmung zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Gleichblick, 1. Änderung bezüglich der Farbe der Eindeckung des Gebäudes Gemarkung Apfelstädt, Flur 3, Flurstück 762 zu erteilen.

Beschluss Nr. 16-0144

Sperrung der Querstraße hauptstraßenseitig mit Pollern

Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 10.10.2016 die Querstraße im Einmündungsbereich zur Hauptstraße verkehrstechnisch abzuhängen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Änderung der Öffnungszeiten

der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im Ortsteil Apfelstädt

Liebe Eltern,
am **Montag, den 06.03.2017** & **Dienstag, den 07.03.2017** nehmen die pädagogischen Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“ an einer Weiterbildung teil.

Um die qualitative Arbeit der Kindertageseinrichtungen fortzuführen und zu erweitern, ist es erforderlich, dass unser Personal geschlossen an dieser Veranstaltung teilnehmen kann.

Deshalb ist es notwendig, die Kindertageseinrichtung an diesen beiden Tagen, zu schließen. Der Elternbeirat hat der Schließung zugestimmt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin Frau Zorn.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Kegelbahn im neuen Anblick

Nach dem es uns im Sommer gelang, den notwendigen Telefonanschluss (pünktliche Durchgabe der Wettkampfergebnisse) zu installieren, sind nun die geplanten Malerarbeiten in unserer Kegelbahn (Hainstraße) zum Abschluss gekommen.

Dank des Arrangements unserer Kegler konnten wir uns noch ein kleines „Schmankerl“ leisten. Die Schokoladenseite von Apfelstädt zierte jetzt die Stirnseite im Wettkampfraum der Kegelbahn. Mittels Airbrush wurde unser Kirchturm samt Pfarrhaus und Nebengelass abgebildet. Somit hat auch diese Sportstätte an Attraktivität gewonnen, unsere Kegler wird es freuen.

Die Bilder zeigen den „Künstler“ bei der Arbeit.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister



Sanierung in der Kita Sonnenschein abgeschlossen

Die 2014 begonnenen Renovierungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten in unserem Kindergarten sind mit der Anarbeitung bzw. Umgestaltung der Grünanlage linksseitig des Gebäudes zum Abschluss gekommen. Die weitaus umfangreichste und kostenintensivste Maßnahme war die Erneuerung der Terrasse. Hier musste der gesamte Unterbau (Betonfertigteile aus DDR-Produktion) abgebrochen werden um eine vernünftige Terrassengestaltung sowie ein vertretbares Höhenniveau zu erzielen. Des Weiteren wurden die Treppenanlagen barrierefrei umgestaltet und im Außenbereich mit einem Brüstungsgeländer versehen. Dies zog den gesamten Umbau der Fußwege sowie des Mülltonnenstandplatzes nach sich. Die malermäßige Instandsetzung der Gruppenräume wurde ebenfalls realisiert. Bei all diesen Maßnahmen flossen die Wünsche und Forderungen der Erzieherinnen mit in die Projekte ein. Es war eine wunderbare Zusammenarbeit zwischen Kindergartenpersonal, der Bauverwaltung und der Firma Reißland Bau, mit der auch die Zeitschiene abgestimmt wurde. So flossen in den letzten beiden Jahren ca. 45.200 EUR in die Erhaltung unserer Kita Sonnenschein.

Mein Dank gilt allen beteiligten Firmen für die perfekte Ausführung der Arbeiten, nunmehr ist unser Kindergarten wieder fit für die nächsten Jahre.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister



Tag der Zahngesundheit

Am 09.09.16 fand auch in diesem Jahr der „Tag der Zahngesundheit“ statt. Der Morgen startete mit einem entspannten, leckeren Frühstück, welches Dr. Trautmann unserer Einrichtung spendierte. Die Schwestern der Praxis besuchten uns an diesem Tag und hatten einige Überraschungen, wie Spiele mit kleinen Preisen, vorbereitet. Dank des schönen Wetters konnten wir dies im Freien tun. Die Regenbogengruppe, die Knallfrösche und Feuerdrachen

hatten in der Woche zuvor bereits die Apfelstädter Zahnarztpraxis besucht und konnten Dr. Trautmann mit Fragen rund um die Zahngesundheit löchern. Die Kinder lernten die Gerätschaften im Behandlungsraum kennen und hatten die Möglichkeit diese teilweise auch auszuprobieren.

Wir danken dem gesamten Team der Praxis Dr. Trautmann für ihre Unterstützung.

Franziska Knoll



Herbstfest im Kindergarten „Sonnenschein“

Am 25.10.16 waren Kinder und Eltern ab 18 Uhr herzlich zum Herbstfest in unseren Kindergarten eingeladen. Am Lagerfeuer konnten sich alle trotz Nieselregens ein wenig wärmen. In diesem Jahr konnten alle Kinder, gemeinsam mit ihren Eltern, sich ein wenig auf Halloween vorbereiten, denn es gab die Möglichkeit eine Fledermaus- und Kürbismaske zu basteln und sich ein T-Shirt für Halloween mit Gespenstern, Kürbisgesichtern und Fledermäusen zu gestalten. Mit hungrigen Mägen sollte natürlich niemand nach Hause gehen. Dank der vielen, von Eltern mitgebrachten, Kürbisse, gab es in diesem Jahr wieder Kürbissuppe, auf die sich schon alle Besucher sehr freuten. Besonderen Dank möchten wir unserem Essenanbieter, der Firma „Mahlzeit Catering GmbH“ aussprechen, die uns einen großen Topf Gulaschsuppe sponserte. Aber auch Bockwurst und Laugenbrezeln waren sehr beliebt. Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei der Firma „FrischBack“, die uns 100 Brötchen kostenlos zur Verfügung stellte. Mit der finanziellen und organisatorischen Unterstützung unseres Fördervereins „Sonnenkinder eV.“ konnte unser Herbstfest verwirklicht werden. Wir danken nochmals allen, die uns hilfreich zur Seite standen.

Franziska Knoll
KITA „Sonnenschein“



Höhepunkte bei den Wichteln

Am 27.09.2016 verbrachten wir einen erlebnisreichen Vormittag in der Apfelstädter Feuerwehr.

Dort angekommen durften wir gleich in das große Feuerwehrauto einsteigen und Herr Ulbrich und Herr Schäfer erklärten uns alles ganz genau. Im Anschluss besichtigten wir das Feuerwehrhaus, probierten die großen Helme auf und das Martinshorn durfte natürlich auch nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight war das Büchsen-spritzen mit dem Feuerwehrschauch, welches alle Kinder mit Begeisterung ausprobierten. Zum Abschluss bekamen alle Kinder noch eine selbst gebastelte Feuerwehrmedaille.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Ulbrich und Herrn Schäfer sowie der Apfelstädter Feuerwehr für das tolle Erlebnis.



Einen weiteren Höhepunkt hatten wir bereits am 19.10.2016 als Frau Schollmeyer mit uns einen sportlichen Vormittag gestaltete. Zu Beginn konnten sich die Kinder mit verschiedenen Bewegungsspielen aufwärmen. Mit den mitgebrachten Sportgeräten konnten sie verschiedene Übungen, wie Reifenspringen, Balancieren und Ballspiele ausprobieren und waren alle mit viel Eifer dabei.

Wir bedanken uns nochmals bei den engagierten Eltern!
Die Wichtelgruppe vom Kindergarten „Sonnenschein“



Aus Vereinen und Verbänden

Lieber fette Schweine schlachten,
als verhungern zu Weihnachten.
An Männerkirmes tief ins Glas geh'n,
so kann das Jahr zu Ende geh'n



36. Apfelstädter Männerkirmes am 3. und 4. Dezember

Mit großen Schritten hält der Winter Einzug in den Thüringer Landen. Die Kirmessaison neigt sich langsam dem Ende zu. Aber ein jeder weiß, zu guter Letzt wird in Apfelstädt noch einmal aufgespielt. Die Apfelstädter Männerkirmes setzt noch einmal den krönenden Abschluss am zweiten Adventswochenende. Der Männerverein bereitet schon seit Wochen die beiden tollen Tage vor. Mit Tanzabend am Samstag und dem traditionellen Frühschoppen am Sonntagmorgen bieten wir wieder ein Fest für Leib und Seele. Schon seit dem Frühjahr wird das kulturelle Programm vorbereitet. Wie schon in den Vorjahren geht der Männerverein wieder Richtung Hollywood mit hochprofessionellen Filmkomödien. Zum Frühschoppen bildet dann eine zünftige Schlachteplatte die Grundlage für einen langen aber kurzweiligen Vormittag. Die Mischung aus Altbewährtem und Überraschendem ist es, was Jahr für Jahr eine gelungenes Fest ausmacht. Das Wichtigste von allem aber, für eine auch weiterhin lebendige Tradition der Apfelstädter Männerkirmes, sind natürlich unsere Gäste und Kirmesfreunde. Darum laden wir Sie hiermit aufs herzlichste ein zu unseren beiden Veranstaltungen.

**Sa. 3. Dez. 2016, 20:00 Uhr,
Bürgerhaus Apfelstädt: Tanzabend
es spielt „NightLife“ aus Arnstadt**

**So. 4. Dez. 2016, 09:00 Uhr,
Bürgerhaus Apfelstädt: Frühschoppen
es spielen die „Original Thüringer Oldies“**

Es können auch wieder Eintrittskarten vorbestellt werden:
Tel: 036202-714770 email: maennerkirmes@apfelstaedt.net
und am **So. 27.11.2016 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr Vorverkauf** im Saal Bürgerhaus.

Euer und Ihr Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.

www: maennerkirmes.apfelstaedt.net
facebook: Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V



AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Einladung zum 1. Weihnachtsmarkt

Wir laden in diesem Jahr zum ersten Mal, vor unserem Haus und in unserem Garten zum ersten Weihnachtsmarkt ein. Die Ankündigung erfolgte bereits in der letzten Ausgabe. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen, am Donnerstag dem 24.11.2016 von 15 - 19 Uhr. Es können verschiedene weihnachtliche Köstlichkeiten, Geschenke und vor allem Weihnachtsgestecke für den bevorstehenden Advent erworben werden. Alle Einnahmen gehen als Spende an unseren Förderverein „Seniorenresidenz Drei Gleichen“. Alles ist in Handarbeit hergestellt worden oder wird am Markttag frisch zubereitet. Von Glühwein, Punsch, Waffeln, Kuchen, Plätzchen, Bratwurst bis zu Schokolade-Obst-Spießen wird kein Wunsch offen bleiben. Auch an die Kleinsten ist gedacht mit Überraschungen durch den Weihnachtsmann und mit kreativen Bastelständen, wie zum Beispiel Gipsfiguren bemalen und Kerzengießen wird für jeden was dabei sein. Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Kommen für Interessierte und Neugierige wird ein Hausrundgang zwischendurch angeboten.

Förderverein der AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Beispielsweise diese schönen selbstgemachten Weihnachtskugeln aus Filz können Sie zugunsten unseres Fördervereins erwerben.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH FRAU WELZ!!

Liebe Frau Welz! Wir gratulieren Ihnen auf diesem Weg ganz herzlich zu Ihrem besonderen Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gelassenheit und Wohlergehen. Wir freuen uns, dass wir Ihren 100sten Geburtstag in unserem Haus feiern können!



In der Mitte Frau Welz beim Herbstfest in diesem Jahr.

Johanna Welz wurde am 18.11.1916 in Plauen geboren und gründete dort ihre Familie. Sie hat zwei Töchter, die sie oft besuchen und eine Enkelin. In ihrem Berufsleben war sie über 20 Jahre Sekretärin und hatte eine Ausbildung zur Kontoristin absolviert - heute würde man Kaufmännische Angestellte sagen. Sie beherrschte die Schreibmaschine, konnte Klavier spielen, war im Gesangs- und Sportverein aktiv und bewirtschaftete in Plauen einen großen Garten. Frau Welz ist eine unserer ersten Heimbewohnerinnen. Sie wirkte anfangs aktiv im Heimbeirat der Einrichtung mit. Heute nimmt sie gern an den Chorproben unseres hauseigenen Chores teil, verfolgt das Geschehen im Haus interessiert und hat oft einen flotten Spruch auf den Lippen. Frau Welz ist allen im Haus wohl bekannt, sie geht gern ihre Runden in der Hausgemeinschaft, im Eingangsbereich, im Garten oder vor dem Haus unter den Kastanien in der Sonne. Wir hoffen und wünschen ihr, dass wir ihr noch lange so munter begegnen können.

Benefizkonzert in der Ingerslebener Kirche

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Sängern des Chores der Apfelstädter Neuapostolischen Gemeinde bedanken. Der Chor veranstaltete zugunsten unserer Einrichtung ein großartiges Benefizkonzert. Den Spendenerlös des Konzertabends dürfen wir uns mit der evangelischen Gemeinde in Ingersleben teilen, sodass wir uns auch bei der Gemeinde Ingersleben herzlich bedanken möchten. Allen Gästen, die sich an diesem Abend in der Kirche durch das Konzert bezaubern ließen und großzügig spendeten - Herzlichen DANK! Im Namen des Fördervereins der AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“!

Backstube

In unserer Seniorenresidenz wird bereits fleißig gebacken. Es duftet an vielen Vor- und Nachmittagen nach Vanille und Zimt. Die Bewohner lieben selbstgemachte Plätzchen, wie sie es von zu Hause kennen. Daher plant das Betreuungsteam ausgiebige Backeinheiten, wo geknetet, gerollt und ausgestochen werden kann. Die gute alte Tradition mit der Plätzchenmaschine darf auch nicht fehlen. Die guten Butterkringel gelingen damit wunderbar und sind unverzichtbar. Durch die ehrenamtliche Unterstützung von Frau Anita Rose geht vieles noch flotter von der Hand. Wir freuen uns auf die Plätzchenschalen an den Adventsnachmittagen und Weihnachtsfeiertagen.

AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Frau Rose hilft an der Plätzchenmaschine. Die Bewohnerinnen beim Belegen der Bleche.

Veranstaltungen

Spielansetzungen



Fußball

Punktspiele der Männermannschaften des SV Eintracht Apfelstädt

Kreisliga Saison 2016/2017

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft		Gastmannschaft
12.	So.	27.11.2016	14.00 Uhr	FSV Reinhardtsbrunn I	:	SV Eintracht Apfelstädt I
13.	Sa.	03.12.2016	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	:	SV Emsetal I
14.	So.	11.12.2016	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	:	FSV 06 Ohratal II

II. Kreisklasse Saison 2016/2017

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft		Gastmannschaft
Winterpause						
10.1.	So.	12.03.2017	12.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	:	SG SV Frisch-Auf Emleben II

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt auf den Internetseiten www.eintracht-epfelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).

SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Weihnachtsfeier SV Eintracht Apfelstädt

Alle Mitglieder des SV Eintracht Apfelstädt (und natürlich auch deren Partner) sind ganz herzlich zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am **Samstag, dem 17. Dezember 2016 in das Bürgerhaus Apfelstädt ab 18:00 Uhr** eingeladen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht dabei das Erfurter Kabarett „Die Arche“ mit ihrem Programm „Männerwirtschaft“. Karten dazu können bis zum 5. Dezember über die einzelnen Sektionen, oder nach Ablauf dieser Frist direkt bei Herrn Frank Fritsche im Bürgerhaus Apfelstädt erworben werden.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Der Vorstand

Seniorenclub Apfelstädt informiert

Der Seniorennachmittag im Bürgerhaus Apfelstädt am Donnerstag, 24.11.2016 fällt wegen terminlicher Überschneidungen aus. An diesem Tag findet in der Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ ab 15:00 Uhr ein Weihnachtsmarkt statt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Weitere Information: Die Seniorenfahrt am 10.12.2016 fällt leider aus.

Christel Rose
Seniorenclub Apfelstädt



*Senioren-
weihnachts-
feier*

im OT Apfelstädt

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Apfelstädt
am Donnerstag, dem 15.12.2016
 in das Bürgerhaus Apfelstädt zur Seniorenweihnachtsfeier herzlich ein.
 Beginn ist 14.30 Uhr.
 Es erwarten Sie viele schöne Überraschungen.

Ihre Christel Rose	Seniorenclub Apfelstädt
Ihr Rainer Seyring	Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 05.12.16, 19:00 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 05.09.2016

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 05.09.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 16-0122

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 23.05.2016

Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 05.09.2016 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 23.05.2016 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden zu folgenden Zeiten statt:

- 29.11.16 18-20 Uhr in Gamstädt
- 06.12.16 18-20 Uhr in Kleinrettbach
- 13.12.16 17-18 Uhr in Gamstädt
- 20.12.16 18-20 Uhr in Gamstädt

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Änderung der Öffnungszeiten

der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ im Ortsteil Gamstädt

Liebe Eltern,
am Donnerstag, den 09.03.2017 & Freitag, den 10.03.2017 nehmen die pädagogischen Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“ an einer Weiterbildung teil.

Um die qualitative Arbeit der Kindertageseinrichtungen fortzuführen und zu erweitern, ist es erforderlich, dass unser Personal geschlossen an dieser Veranstaltung teilnehmen kann.

Deshalb ist es notwendig, die Kindertageseinrichtung an diesen beiden Tagen, zu schließen. Der Elternbeirat hat der Schließung zugestimmt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin Frau Jarmuschek.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Es werde Licht!

Diesen Ausspruch hatte ich in den letzten Wochen mehrfach auf den Lippen - wenn es wieder einmal dunkel in Gamstädt wurde. Die Anzahl der Anrufe und Gespräche zu diesem Thema kann ich nicht benennen.

Wir waren und sind stetig auf der Suche nach einer Lösung des Problems, jedoch jede Maßnahme stellte sich immer nur als kurzfristiger Erfolg ein. Der Grund für den immer wiederkehrenden Ausfall der Beleuchtung ist die zu starke Belastung des Stromnetzes der Anlage, aber an welcher Stelle der Fehler liegt, ist noch nicht ermittelt.

Ich hoffe, dass wir zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Amtsblattes das Problem gelöst haben - ... und es ward Licht.

Auf alle Fälle muss mittelfristig die Ortsbeleuchtung modernisiert werden. Der Stand der Technik einerseits und andererseits Alter sowie Zustand unserer Ortsbeleuchtung in Gamstädt passen einfach nicht mehr zusammen. Hier gilt es, bei der Haushaltsdiskussion der Gemeinde für den kommenden Zeitraum, dies als prioritäre Maßnahme darzulegen.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Heia hussasa, der Herbst ist da!

Die Kinder der Kita „Tausendfüßler“ erlebten diese Jahreszeit mit allen Sinnen, denn den Herbst kann man nicht nur Sehen, sondern auch Hören, Fühlen, Schmecken und Riechen. Auf Spaziergängen beobachteten wir die Getreide- und Maisernte und sammelten im Anschluss liegen gebliebene Ähren. Diese versuchten die kleinen Müller(innen) dann mit Hilfe von Steinen und Hämmern zu dreschen und mit einer Handmühle das Korn zu mahlen. Auch allerlei phantasievolle Dekorationen für unseren Kindergarten bastelten wir daraus und aus weiteren Naturmaterialien - unter anderem einen zwei Meter großen Regenmacher und eine ein Meter hohe Windmühle. Im diesjährigen Apfelprojekt wurde Apfelmus wie zu Großmutter's Zeiten mit der „Flotten Lotte“ hergestellt. Um Apfelsaft zu gewinnen, durften die Kinder fleißig Kurbeln, um die Äpfel im Häcksler zu einer Maische zu zerkleinern. Dann wurde mit der Handpresse der Saft aus der Maische gewonnen - was für ein Spaß, mit vereinten Kräften Runde um Runde um die Saftpresse zu flitzen und danach den selbst hergestellten Saft gleich kosten zu können - lecker! Au-

Berdem trockneten wir Apfelringe mit dem Dürroumat, stellten Apfelmarmelade her und backten köstlichen Apfelkuchen. Dieser schmeckte den Großeltern am 28.08. beim Oma- und Opa-Nachmittag vorzüglich. Hier gab es außerdem ein musikalisches Programm und ein Theaterstück - natürlich ebenfalls zum Thema Herbst und Ernte. Im Anschluss bastelten Kinder und Großeltern eine Papiermühle. Jung und Alt machte das gemeinsame Basteln viel Spaß und die Kinder waren sehr stolz. Zwei Tage später folgte ein Ausflug in die Mühle Zitzmann nach Ingersleben. Die Kinder waren wirklich fasziniert. Sie durften zuschauen, wie das Korn verladen und transportiert wurde und im inneren der Mühle geschossen Korn und später das daraus gewonnene Mehl durch ein riesiges Rohrsystem. Es erstaunte alle, wie oft das Korn gemahlen werden muss, um Mehl gewinnen zu können. Beeindruckend waren auch die Schauröhren aus Glas und das große Rüttelsieb zum Aussieben des Endproduktes. Wir erfuhren auch, dass die Mühle früher wasserbetrieben war und konnten uns dies anhand eines Miniaturmodells anschauen. Als Dankeschön für die Führung überreichten wir Herrn Zitzmann eine selbst gebastelte Windmühle, getrocknete Apfelringe und ein Glas Apfelmarmelade. Krönender Abschluss dieses Tages war der Besuch des Spielplatzes in Ingersleben.



Höhepunkt ist schließlich der Martinsumzug durch Gamstädt mit unseren Laternen und fröhlichem Gesang.

Die Kindergartenkinder aus Haus 1 und die Erzieher.

Herr Heddergott



Ein ebenfalls besonderes Erlebnis war es für die Kinder, frische Milch eigenhändig zu Sahne, Butter, Käse und Buttermilch zu verarbeiten. Am 06.10. folgte ein Tag, an dem wir ein wenig über unsere Landesgrenze hinaus blickten: Mit Unterstützung durch unseren Cateringanbieter „Schmähling“ kochten wir ein chinesisches Menü. Hier lernten die Kinder ganz nebenbei beim Gemüse schneiden viel Interessantes über Vitamine, Gemüseanbau, ... und natürlich versuchten wir unser Gericht auch wie die Chinesen mit Stäbchen zu essen - was wir zuvor bereits spielerisch geübt hatten. Es gelang einigen Kindern erstaunlich gut. Traditionell werden wir die Herbstzeit mit der Feier des Martinstages abschließen. Hier soll es Kürbissuppe aus frischen Zutaten von unserem immer liebevoll gepflegten Hochbeet geben. Es wird ein thematisch passendes Theaterstück vorgeführt, Kaffee mit Martinshörnchen angeboten.

Aus Vereinen und Verbänden

Schlachtfest in Kleinrettbach

Wie bereits in den vergangenen Jahren hieß es am 22. Oktober im Kleinrettbacher Bürgertreff „Zum Backhaus“ wieder: „*Wenn die Sau am Haken hängt, wird erstmal einer eingeschenkt!*“. Das Schlachtfest, das jedes Jahr vom Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. organisiert wird, ist in unserem kleinen Ortsteil zur guten Tradition geworden und genau diese Tradition steht bei der Veranstaltung im Vordergrund. Die Fleisch- und Wurstherstellung, wie sie vor einiger Zeit noch in fast jedem Haushalt in Kleinrettbach stattfand, ist in den letzten Jahren immer seltener geworden. Auch das ist sicherlich ein Grund dafür, dass das begrenzte Kontingent von 60 Plätzen innerhalb weniger Tage nach Veröffentlichung der Vorverkaufstermine vergriffen waren und wir jedes Jahr Anfragen von Interessenten zurückweisen müssen. Dennoch begrüßen wir immer wieder neue und vor allem auch junge Gäste. Dieser rege Zuspruch freut uns sehr und spornt an, diese Tradition fortzuführen.

Eines der neuen Gesichter bei unserer Veranstaltung war Ralph Rosenetzki als „ECHO DISCO“, der nach dem Essen für beste Tanzstimmung sorgte. So feierten wir gemeinsam mit unseren Gästen bis spät in die Nacht.

Wir danken allen Vereinsmitgliedern, durch deren tatkräftige Unterstützung dieser Abend zum Erfolg wurde.

Feuerwehrverein Kleinrettbach
Der Vorstand

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.
Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel. Büro: 036202/90234
Fax. Büro 036202/787702
Tel. priv.: 036202/81216
0179 4652664

Mail: obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Änderung der Öffnungszeiten

der Kindertagesstätte „Otto Kein“ im Ortsteil Ingersleben

Liebe Eltern,
am Donnerstag, den 09.02.2017 & Freitag, den 10.02.2017 nehmen die pädagogischen Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung „Otto Kein“ an einer Weiterbildung teil.

Um die qualitative Arbeit der Kindertageseinrichtungen fortzuführen und zu erweitern, ist es erforderlich, dass unser Personal geschlossen an dieser Veranstaltung teilnehmen kann.

Deshalb ist es notwendig, die Kindertageseinrichtung an diesen beiden Tagen, zu schließen. Der Elternbeirat hat der Schließung zugestimmt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin Frau Hönicke.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Brennplatz in der Aue geschlossen!

Nach einer Reihe Rückfragen verweise ich auf die Thüringer Gesetzgebung, nach der das Verbrennen von trockenen, unbelasteten Baum- und Strauchschnitt, von Laub und Grünschnitt schon immer, grundsätzlich **verboten** ist.

Die Gemeinde weist deshalb noch einmal nachdrücklich darauf hin, dass das Ablagern von jeglichen Abfällen auch vor dem Brennplatz untersagt ist.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Mit der Partnergemeinde Obervorschütz unterwegs

waren wir in diesem Jahr in unserer näheren Heimat. Am Samstag, den 8. Oktober empfangen wir die Freunde aus Obervorschütz zum gemeinsamen Frühstück im Bürgerhaus. Mit wenigen Worten und einem Glas Sekt begrüßte der Ortschaftsbürgermeister herzlich die Freunde aus Obervorschütz in Ingersleben. Er erinnerte daran, 25 Jahre sind seit Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde vergangen und der Dank gilt besonders denen, die diese Partnerschaft die vielen Jahre mitgestaltet und



Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	17.00-18.00 Uhr	Fußballtraining Jugend SV Fienstedt
	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle
	20.00-22.00 Uhr	Freizeit Sportclub in der Sporthalle

03.12.16	15:00 Uhr	Der Bürgermeister und der Ortschaftsbürgermeister laden die Senioren zur Weihnachtsfeier ein Wir treffen uns im Bürgertreff in Kleinretzbach
10.12.16	15:00 Uhr	Adventsmarkt am Gemeindehaus in Gamstädt

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben ist für Freitag, den 09. Dezember 2016, geplant. Die Einladung hierfür wird mit der entsprechenden Tagesordnung rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.

gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

aufrechterhalten haben. Dabei denken wir auch an die Freunde, die nicht mehr unter uns sind oder egal aus welchen Gründen an der traditionellen Oktoberfahrt nicht dabei sein können. Nach der Stärkung und ersten Willkommensgesprächen sind wir zu einer kleinen Dorfrunde gestartet. In all den Jahren waren wir gemeinsam viel unterwegs aber unser Dorf hatte mancher auch noch nicht so richtig kennengelernt. Durch freundlich gestaltete Häuser der Mühlgasse ging es über die alte Rittergutsbrücke zum Wasserrad. Herr Taubenrauch erzählte uns hier einiges Interessantes zur Geschichte der Untermühle. Nach dem Dankeschön an Herrn Taubenrauch in der Untermühle liefen wir in vielen kleinen Gesprächsgruppen durch die Karl-Marx-Straße zur Zitzmann-Mühle. Einige Obervorschützer, die uns in Ingersleben lange nicht besucht haben, waren beeindruckt von den schmucken Häuschen und der Sauberkeit unseres Dorfes. Das sollte uns allen Ansporn sein dies in der Dorfgemeinschaft auch weiterhin zu erhalten. In der Mühle Zitzmann wurden wir von den Müllern, voran Konrad Zitzmann, empfangen. In lockerer Runde gab es mit interessanten Informationen zur Mühle und deren Geschichte eine kleine Stärkung nach Thüringer Art, die gute Rostbratwurst. Dann machten sich drei Gruppen auf zur Mühlenführung. Dies nicht nur mit dem Ergebnis ein wirtschaftlich sehr gut arbeitendes Unternehmen in Ingersleben kennengelernt zu haben, sondern auch mit dem Wunsch das Mehl „meiner“ Wahl mit nach Hessen zu nehmen. Das was nicht abgepackt vorrätig war wurde am Schlußtag in den Bus geladen, dann auch einschließlich die bei unserem Bäcker Meyer extra bestellten Stollen. Mittlerweile waren auch alle Ingerslebener Freunde am frühen Nachmittag vollständig versammelt und unser Bus konnte nach Erfurt starten (mit zwei Meisterstollen für unterwegs, Danke an Bäcker Meyer). Am Domplatz empfingen uns, leider im Regen, zwei Stadtführer zur Führung durch die schöne Erfurter Altstadt. Einer von ihnen, Manfred Rieck, machte seine Sache genauso gut wie der Profi von der Tourismus GmbH, herzlichen Dank Manfred auch dafür. Zwei Stunden sind nicht viel für Erfurt und in der kurzen Zeit konnten wirklich nur erste Eindrücke vermittelt werden. Aber vielleicht hat der Eine oder Andere Appetit bekommen auf mehr und kommt gern wieder in unsere Landeshauptstadt. Von Erfurt aus ging unsere Reise nun nach Suhl ins dortige Ringberghotel. Hier wartete nicht nur das Abendbuffet auf uns sondern und auch ein „Jägersmann“ als Unterhalter an diesem Abend. In gemütlicher Runde wurde lange angehalten, geplaudert und gefeiert. Und die kleinen Pausen in der Unterhaltung füllte Olaf Rieck in seiner uns bekannten Art wunderbar aus. Nach einer kurzen Nacht empfing uns der Sonntag mit besserem Wetter und nach der Stärkung am Frühstücksbuffet rollte unser Bus hinab in die Stadt. Dort wartete mein Studienkommilitone Mungo auf uns. Sein Hobby Waffen passt richtig zur Waffenstadt Suhl und nach der Stadtführung im Waffenmuseum waren seine Kenntnisse, von denen die mehr wissen wollten, immer gefragt. Nach dem Waffenmuseum war ausreichend freie Zeit, um vielleicht noch das Fahrzeugmuseum zu besuchen und/oder bei einem kleinen Snack die Sonne zu genießen. Dann drängte der Zeitplan und die Rückreise nach Holzhausen in das 1. Thüringer Bratwurstmuseum war angesagt. Vom dortigen Chef wurden wir mit einführenden Worten und einem deftigen Essen willkommen geheißen und der Bratwurstkönig Gerhard Herbst gesellte sich auch in unsere Runde. Beiden gilt unser Dankeschön für diesen köstlichen, kurzweiligen und geselligen Sonntagnachmittag.



Wer wollte konnte sich im Museum selbst und dem mittlerweile großen Außengelände noch einmal die Beine vertreten. Schließlich war die letzte Etappe nach Ingersleben angesagt. Dort wurde erst an der Mühle noch einmal Mehl eingesackt bevor wir am Ernst-Haeckel-Platz dann unsere Freunde herzlich verabschieden konnten.

Danke allen, die dieses schöne Wochenende mit Freunden erfolgreich mitgestaltet haben. Stellvertretend für die vielen Helfer möchte ich insbesondere Angela Stender und Konrad Zitzmann Danke sagen. Zusammen mit den Obervorschützern um Ortsvorsteher Klaus-Dieter Otto und dem Gudensberger Bürgermeister Frank Börner, einiges wurde schon wieder beredet, freuen wir uns auf die Dinge, die wir im kommenden Jahr gemeinsam unternehmen werden. Ich persönlich würde mich auch freuen, wenn durch diese Zeilen Interesse geweckt wird bei dem einen oder anderen Verein oder interessierten Personen da Kontakte wieder zu beleben oder neu aufzubauen für die Zukunft dieser Partnerschaft.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Rückbesinnung auf den 9. November 1989

Wie war das damals? Die jungen Leute heute wissen das sicherlich nicht, denn in der Schule wird da auch nicht allzu viel vermittelt.

Der 9. November 1989 in Ingersleben war ein aufregender Tag für unser Dorf. Die Demonstrationen spielten sich ja in der Regel in den Städten ab. So gab es in Leipzig schon seit dem 7. Oktober die Montagsdemonstrationen. In Erfurt fanden die Demonstrationen am Donnerstag statt. Allein der Weg zum Domplatz ließ meinen Puls schon höher steigen. Keiner wusste, was einen dort erwartet. Wie reagiert die Staatsmacht? Wer steht da am Rande des Platzes und beobachtet dich (einige habe ich ja wieder erkannt)? Was passiert morgen in deinem Betrieb? Soll entgegen des Volkes Wille alles beim Alten bleiben? In der Menschenmenge auf dem Platz fühlte ich mich dann aber irgendwie aufgehoben. Die Sprecher der Bürgerbewegung hielten keine Hassreden, wie heute fast üblich, sondern wohlabgewogen aber mit Nachdruck wurde nach Freiheit und Veränderung gerufen. Am Ende ließen mir viele Gedanken auf dem Nachhauseweg keine Ruhe. Genau an diesem 9. November war in Ingersleben ein Einwohnerforum anberaumt und so ging es vom Domplatz aus direkt in die Schänke. Der Saal war voll. Alle kleineren Unternehmungen in Ingersleben mussten ja ihre Belegschaft dorthin delegieren. Zunächst nahm die Versammlung ihren ganz normalen Verlauf. Bürgermeister Böcking berichtete, Wahlergebnisse der letzten Wahlen wurden ausgewertet und es gab ein paar Diskussionen, Konsum, LPG u.a.. Trotzdem war die Stimmung schon nicht mehr ganz so unaufgeregt. Waren doch seit Wochen schon Unruhen und Unzufriedenheit im Land zu verzeichnen. Ich denke da an die Grenzöffnung in Ungarn oder die Besetzung der Prager Botschaft. Dann war Pause angesagt in der Schänke. Plötzlich stürmten die Ersten vom Saal, die Grenze ist auf, wir fahren los. Danach überschlugen sich die Ereignisse im Saal, heiße Diskussionen folgten. Im Ergebnis dieses Abends wird in Ingersleben der sogenannte Runde Tisch mit Pfarrer Göring an der Spitze und Interessenvertretern aus allen öffentlichen Bereichen gegründet. Auch ich war mit großer Euphorie dabei. Mit diesem Runden Tisch wurden in Ingersleben die Voraussetzungen für einen Neuanfang auch auf dem Dorf geschaffen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Chanel No. 5 im Bürgerhaus

Das kleine Konzert unter Leitung von Frau Veronika Pfennig mit den Solisten des Chores „a tempo“ Anne-Lise Cressan, Birgit Münchberg und Gabriele Büschel fand leider am Samstagnachmittag, den 5. November, nicht den gewünschten Anklang. Nur 19 Zuhörer hatten sich eingefunden, darunter auch gerade einmal 7 Chormitglieder aus Ingersleben. Die „good will aktion“ von Angela Stender mit Kaffee und Kuchen ging im vorab leider genauso daneben und wurde für sie zu einem finanziellen Ärgernis. Das schlechte Wetter spielte sicherlich auch ein Rolle beim zuhause bleiben und das kulturelle Überangebot der nahe liegenden Städte Erfurt, Gotha und Arnstadt lässt sich nur schwer überwinden mit kleinen Angeboten auf dem Land, die da so nebenbei bei manchen unterbewertet werden. Eigentlich Schade.

Doch zurück zum Konzert an sich. Für diejenigen, die gekommen waren, hat es sich trotz aller Widernisse gelohnt. Es gab es ein tolles Programm und die Sängerinnen mit Frau Pfennig am Klavier waren mit Freude dabei. Mit Medleys aus dem „Phantom der Oper“ begann das Konzert, es folgte „Der Bajazzo“ aus der Oper von Leoncavallo und Frau Pfennig am Klavier spielte den Paglaccio. Von Ralph Siegel wurde das bekannte „Theater“ gesungen bevor weiter Medleys mit der Musik von Friedrich Schröder, wie „Kaugummi“, „Wenn eine schöne Frau vorüber geht“, „Tango Erotik“ oder „Wenn du heut Nacht mein Liebling bist“ die Zuhörer erfreuten. Die drei Sängerinnen, voran die kleine Französin Cressan, gaben in der kurzweiligen Stunde alles und erhielten dankbar viel Beifall. So gab es wenn auch vor kleinem Publikum einen unterhaltsamen Nachmittag.

Danke Frau Pfennig für einen unscheinbaren aber schönen kulturellen Tupfer in Ingersleben.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Der Nikolaus

In vielen Gegenden Deutschlands ist um den 6. Dezember herum der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht unterwegs. Er sucht Schicksal geprüfte Familien auf, Kranke, beschenkt Kinder im Hospiz und Kindergarten und besucht Patienten im Krankenhaus. Wir hier in Thüringen kennen ihn eigentlich nur noch von kleinen Geschenken her, die die Kinder am 6. Dezember in dann frisch geputzte Schuhe gesteckt bekommen. Mit dem am Konsum orientierten Weihnachtsmann oder auch den von Übersee herübergeschwappten Santa Claus haben diese dem Heiligen lange den Rang abgelassen - Schade.

Wer ist nun eigentlich der Heilige Nikolaus? Er ist kurz gesagt einer der am meisten verehrten Heiligen der Christenheit. In der katholischen Kirche wird der Nikolaus häufig als „Nothelfer“ angerufen. Die orthodoxen Christen bezeichnen ihn als „Wundertäter“. Von der historischen Person her gilt nur als sicher, dass sie im 4. Jahrhundert Bischof von Myra an der heutigen türkischen Mittelmeerküste war. Schon die früh einsetzende Verehrung des Nikolaus galt seiner großen Güte. Um den Heiligen ranken sich zahlreiche Legenden, deren historische Ursprünge aber auch bei anderen Heiligen gleichen Namens liegen. So wählten im Mittelalter Klosterschüler einen „Kinderbischof“, der dem heutigen Nikolaus in seiner Tracht mit dem Bischofsstab sehr ähnlich aussah.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Der Winter kann kommen

Es war wieder einmal Waldtag in der Kita „Otto Kein“ in Ingersleben. Die Hasen- und Igelgruppe hatten einen Auftrag: Igelburgen bauen. Einige Monate zuvor wurde versehentlich die fertige Igelburg auseinander genommen und das Gehölz zum Bauen von Hütten verwendet. Erst viel später wurden wir von Frau Simon darauf hingewiesen, dass es sich dabei um den Winterunterschlupf von den Igel handelt.



Natürlich wollten wir auch dieses Jahr den Igel in unserer Region einen sicheren Winterschlafplatz bieten und so sammelten wir auf dem Holzberg Blätter und Zweige und bauten gleich zwei neue Igelburgen als Entschädigung.

Auch Kastanien, Blätter und Äpfel, die die Kinder mitgebracht hatten, wurden dabei mitverwendet und es entstanden so zwei neue Winterquartiere.

Nun heißt es für die Igel: „Futtern was das Zeug hält und dann einen guten Winterschlaf!“

Familie Simon danken wir für Ihr Arrangement den Tieren gegenüber und natürlich dafür, dass wir ihren Wald erkunden durften.

Frau Ruge und die Kinder unseres Kindergartens



Gelebte Elternpartnerschaft in unserem Kindergarten....

Auf unserem „Neuen“ Außengelände ist der Rasen super angewachsen.





Nach der Stärkung wurde ausgiebig gefeiert. Mit Tänzen, Liedern, Modenschau, Spielen und einer gruseligen Rakete, die besonders laut durch Gespenstergewimmer startete, wurde es an diesem Vormittag keinem langweilig. Weil an diesem Tag das Wetter mitspielte konnten wir noch zu einem kleinen Umzug starten. In der Bäckerei überraschten wir mit unserem Gespensterlied und bekamen zur Belohnung natürlich „Süßes“, das wir im Kindergarten teilten.

Erschöpft schiefen wir besonders schnell ein und hatten zum Glück keine Alpträume.

Bis nächstes Jahr ein schauriges HUUUUUUUU... und HOOOOOO... von

den Igel- und Hasenkindern, Frau Ruge und Frau Schöniger!

Der Zaun wurde von Mitarbeitern des Bauhofes gesetzt und so konnten wir gemeinsam, mit unserem Förderverein und dem Elternaktiv besprechen, was als nächstes zu tun ist, um den Garten möglichst bald für unsere Kinder öffnen zu können.

Unter der Schirmherrschaft von **Frau Sandra Murr**, die mit Ihrem Sachwissen kindergartengerechte Pflanzen gekauft hatte, beteiligten sich ihr Sohn (unser ehemaliges Kindergartenkind!) **Yanic, Herr Tim Köhler, Herr Benny Heer, Herr Matthias Becker, Herr Ben Moon und Herr Manfred Krug** an unserem Arbeitseinsatz. Innerhalb von zwei Stunden waren durch die perfekte Absprache und den Tatendrang unserer Helfer alle Pflanzen fachgerecht eingesetzt.

Wir bedanken uns, auch im Namen aller Kinder unserer Einrichtung, ganz herzlich für die geleistete Arbeit!

Nun muss fleißig gegossen werden, damit die Pflanzen anwachsen und gedeihen.

Diese Aufgabe werden die Kinder liebend gern übernehmen!

Angela Hönicke

im Namen unserer Kinder und des Teams

Happy Halloween im Kindergarten Ingersleben



Am Freitag, den 28.10. ging es in unserem Kindergarten wieder gruselig und gespenstisch zu. Die Igel- und Hasenkindern feierten wie jedes Jahr eine schaurige Halloweenparty. Mit tollen Kostümen sahen wir alle zum Fürchten aus. Auch unsere Zimmer waren mit Kürbissen, Spinnweben, Fledermäusen und Gespenstern geschmückt, die manche Kinder fleißig ausgeschnitten und gebastelt hatten.

Im Vorfeld wurde gemeinsam besprochen, was die Kinder sich alles an Leckereien für diesen Tag wünschen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die wieder mit viel Fantasie und Mühe unser großes Halloweenbuffet gestalteten. Es hat den Kindern sehr lecker geschmeckt.



Aus Vereinen und Verbänden

Vereinsfahrt Ingerslebener Heimatverein

Die diesjährige Vereinsfahrt des Ingerslebener Heimatvereins vom 01.10-03.10.2016 stand unter dem Motto „Auf den Spuren der Gebrüder Grimm“.

Mit 30 Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereines fuhren wir mit dem Bus nach Eschwege und es gab einen kleinen Stadtbummel und ein schmackhaftes Mittagessen.

Im Felsenkeller ging es weiter zu unserer Partnergemeinde in Gudensberg.

Dort wurden wir herzlichst durch die Kulturreferentin und einem Stadtratsmitglied empfangen.

Gudensberg, die kleine Stadt mit einem großen Kulturangebot liegt in der sagenhaften Grimmheimat in Nordhessen. Sie ist mit der Fachwerk-Altstadt und der modernen Fußgängerzone geprägt. Besonders stolz ist die Stadt auf die Bronzeskulpturen von Carin Grudda „Die große Frau“, den Brunnen „Die blaue Blume“ und den Wasserlauf in der Fußgängerzone neben dem Rathaus. Auch sahen wir eine große blaue Katze, wo der Mensch zur Maus wird.

In einem Kellergewölbe wurden wir mit einem Bier und Käse verwöhnt.

Das Herzstück von Gudensberg ist eine Märchenbühne mit einer einzigartigen Architektur.

Hier werden Theaterstücke, Veranstaltungen, Märkte, Konzerte und Trauungen auf- und durchgeführt.

Am zweiten Tag ging es nach Kassel ins Museum „Grimmwelt“. Höhepunkte dabei waren:

Das Leben der Gebrüder Grimm und ihre Erfolgsgeschichte, die Kinder- und Hausmärchen gehören heute zu den meistgelesenen Büchern der Welt. Filme (Alte und Neue) in allen Varianten konnte man hier sehen, sowie Märchenerzähler und bebilderte Bücher.

Das war ein unvergessliches Besuch und drei Stunden haben nicht gereicht, das Leben der Brüder Grimm zu studieren.

Anschließend fuhren wir zum Herkules-Denkmal, spazierten im Park des Schlosses und verfolgten die Wasserspiele (Fontäne 50 m hoch).



Danach erlebten wir eine Stadtführung mit der Schauspielerin Andrea C. Ortolano in und durch Kassel. Frisch, verliebt und mit vielen Geschichten gespickt erzählte sie uns ihre Geschichte von Kassel. Nach der Stadtbesichtigung ging es ins Brauhaus Knallhütte zum Abendbrot, wo uns eine Märchenerzählerin erwartete. Sie erzählte uns die Geschichte der Dorothea Viehmann, die 1755 in der Knallhütte geboren wurde. In der elterlichen Gaststube hörte sie viele Geschichten und Sagen

von durchreisenden Kaufleuten und später erzählte sie diese den Gebrüder Grimm.

Am Feiertag fuhren wir nach dem Frühstück ins Hessische Lichtenau. Rund um den hohen Meißner ist das wohl bekannteste Märchen der Brüder Grimm „Frau Holle“ zu Hause.

Ein Besuch im Holleum und einen Spaziergang „Frau Holles-Rundweg“ beendete unsere Reise in die Märchenwelt.

Es waren drei schöne, erlebnisreiche Tage auf den Spuren der Gebrüder Grimm.

Viel Neues und Altes wurden wieder entdeckt und auch Frau Holle schüttelt nicht nur ihre Betten aus.....

Vielen Dank an alle Organisatoren Gerald Lengyel, Heidrun Steinke und Detlef Stender.

Gudrun Senz
Ingerslebener Heimatverein



Freiwillige Feuerwehr Ingersleben 1718 e.V.

Am Freitag, den 28. Oktober, fand in der Gaststätte Schänke die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins statt. Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden Uwe Schreiber und Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden. Hier wurde insbesondere auf die vielen dörflichen Aktivitäten des Vereins verwiesen. Danach legte die Schatzmeisterin Anette Mey den Kassenbericht vor, der anschließend von der Revisionskommission bestätigt wurde. Der Vorstand konnte so von der Versammlung einstimmig entlastet werden.

Nach Rückfrage zur Wahl wurde der Wahlvorstand gewählt und die einzelnen Wahlgänge konnten beginnen.

Neu gewählt wurden:

Vereinsvorsitzender Herr Uwe Schreiber

Stellv. Vereinsvorsitzender Herr Lars Tänzler

Schatzmeisterin Frau Anette Mey

Schriftführer Herr David John

Revisionskommission Frau Katrin Brand und Frau Kathrin Grün
Nach dem Wahlgang dankte der Ortschaftsbürgermeister dem Feuerwehrverein für seine Aktivitäten in der vergangenen Legislatur. Er wies auf die Probleme der Unterbesetzung der Löschgruppe (nur noch 7 aktive Kameraden) und Wegbrechen der Bambinis hin und gab der Hoffnung Ausdruck, dass durch eine

bessere Zusammenarbeit Verein und Löschgruppe hier nach neuen Möglichkeiten und Gemeinsamkeiten verstärkt hin gearbeitet wird. Mit der Löschgruppe soll in Kürze dazu ein Gespräch stattfinden. Weiterhin müsste im kommenden Jahr die Vorbereitung für das Jubiläum 300 Jahre Feuerlöschwesen in Ingersleben für dann 2018 anlaufen. Der Vereinsvorsitzende geht auf den bevorstehenden Weihnachtsmarkt ein sowie die Planungen für 2017 u.a. mit Maifeuer, Spielplatzfest und Weihnachtsmarkt. Er dankt allen Mitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft, beendet die Jahreshauptversammlung und lädt zu einem kleinen Imbiss ein.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Veranstaltungen



EINLADUNG ZUR SENIORENWEIHNACHT

Am Sonntag, dem 04. Dezember 2016 findet unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Nach dem zurückhaltenden Besuch der Weihnachtsfeier im letzten Jahr haben wir uns gemeinsam mit dem Heimatverein dazu entschlossen, das weihnachtliche Märchenspiel des Heimatvereins mit der Seniorenweihnacht zusammen zu legen. Ab 14.00Uhr laden wir ein zu Kaffee, Plätzchen und Schittchen. Um 15.00 Uhr werden uns einige Kindertagesstättenkinder mit einem kleinen Programm auf Weihnachten einstimmen, bevor das Märchenspiel beginnt. Natürlich soll es ein kurzweiliger Nachmittag werden und da gibt es noch andere Getränke um in fröhlicher Runde zu sitzen und zu plaudern und so den Sonntag in Ruhe ausklingen zu lassen.

Es freut sich auf Ihren Besuch

Der Heimatverein, der Ortschaftsrat und der Ortschaftsbürgermeister Detlef Stender

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf findet am **Donnerstag, dem 06. Dezember 2016** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 06.10.2016

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 06.10.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 16-0135

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 30.08.2016

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 06.10.2016 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratsratssitzung am 30.08.2016 zu.

Beschluss-Nr.: 16-0140

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Neubau Einfamilienhaus

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 06.10.2016 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Erriichtung eines Einfamilienwohnhauses und Doppelgarage (Gem. Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 386/40) zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 16-0137

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Neubau Einfamilienhaus

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 06.10.2016 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Neubau Einfamilienhaus mit Garage (Gem. Neudietendorf, Flur 1, Flurstück 229) zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 16-0138

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 06.10.2016 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Neubau Einfamilienhaus (Gem. Kornhochheim, Flur 1, Flurstück 66/1) zu erteilen.



Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen mich telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Instandsetzung Ufermauer in Neudietendorf

„Fast 3 Jahre nach dem letzten Hochwasser in unserer Gemeinde, haben wir jetzt endlich den Zuwendungsbescheid zur Instandsetzung der Böschungsmauer erhalten. Gleichzeitig soll neben der Reparatur der Brücke auch die Apfelstädt im Bereich der Brücke ausgekiest werden.“

Das war meine Ankündigung für die Sanierung der Ufermauer mit gleichzeitiger Auskiesung der Apfelstädt im Bereich der Brücke im Monat Juni.

Ich hätte fast nicht mehr daran geglaubt, aber endlich Anfang November 2016 wurde mit den Arbeiten begonnen. Wenn es keine weiteren Verzögerungen gibt, sollen die Baumaßnahmen Ende November 2016 abgeschlossen sein. Der Baufortschritt ist auch schon deutlich erkennbar.

Andreas Schreeg

Ortschaftsbürgermeister

Und täglich grüßt das Murmeltier...

...könnte man denken wenn man an unserem Bahnhof die Bauarbeiten an den beiden Fahrstühlen beobachtet.

Über den Sommer passierte nicht viel, dann wird wieder mal gearbeitet und dann ist wieder Ruhe. Viele Bürger haben mich in den letzten Monaten gefragt, wann werden die Fahrstühle endlich fertig? Einen genauen Termin konnte ich leider nie nennen, da die Deutsche Bahn keinen verbindlichen Endtermin mitgeteilt hat. Doch dann kam die Information: Ende Sep./Anfang Okt. 2016 werden wir fertig. Daraus wurde nichts. Dann hieß es, Ende Oktober 2016 und wieder nichts. Dafür leuchteten die Fahrstühle schon von innen. Auch so machen sie einen recht kompletten Eindruck. Anfang November teilt die Bahn mit, dass Ende des Monats die Fahrstühle einsatzbereit sind. Doch am 07.11.2016 erschien in der TA Gotha ein Artikel über unseren Bahnhof und dort (ich wollte es nicht glauben!) hieß es nun Mitte, Ende Dezember 2016 erfolgt die Inbetriebnahme der Fahrstühle. Da wurde mir bewusst, warum die DB auf dem Baustellenschild nur das Jahr 2016 als Fertigstellungstermin genannt hat. Ich hoffe und wünsche mir, dass nun wenigstens dieser Termin wirklich stimmt und unsere Bürger endlich barrierefrei alle Züge erreichen können.

Andreas Schreeg

Ortschaftsbürgermeister

Brücke zwischen Neudietendorf und Kornhochheim

Ein weiterer Dauerbrenner ist der Neubau der Brücke zwischen Neudietendorf und Kornhochheim der sich mittlerweile zum beliebten Treffpunkt bei Spaziergängern entwickelt hat.

Laut der letzten Bauberatung Anfang Nov. 2016 soll die Brücke mit teilweisen Einschränkungen am 19.11.2016 freigegeben werden, allein der Glaube fehlt mir im Moment. Vielleicht werden wir mal positiv überrascht, denn Einfluss hat die Gemeinde nur beschränkt auf diese Baumaßnahme. Bauherr ist das Straßenbauamt Mittelthüringen! Ich würde mir wünschen, dass ich im nächsten Amtsblatt mal die Fertigstellung einer Baumaßnahme verkünden kann.

Andreas Schreag

Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Auf den Spuren der Demokratie in Berlin:

Nesse Apfelstädter Pfadfinderinnen und Pfadfinder in der Bundeshauptstadt

Die Girl- und Boy-Scouts rund um Nesse-Apfelstädt wollen es wissen. Mit Unterstützung der Aktion Mensch sind sie seit Jahresbeginn auf Spurensuche nach der Demokratie in unserer Gesellschaft. Ausgehend von Vorbildern in der Antike haben sie dabei bisher die Kommunalparlamente und den Thüringer Landtag besucht. Vom 28. bis 31. Oktober 2016 ging es für sie nun in die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland, nach Berlin.

Hier stand natürlich der Besuch des Deutschen Bundestages im Reichstagsgebäude auf dem Programm. Mit Unterstützung des Wahlkreisabgeordneten Tankred Schipanski konnten die 34 Gäste des Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen sowie der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen einen Rundgang durch das historische Gebäude und einen Vortrag im Plenarsaal erleben, bevor es auf das „Dach der Legeslative“ die begehbare Reichstagskuppel ging. Neben dem obligatorischen Gruppenfoto konnten die Pfadis von hier aus auch einen Blick auf die Berliner Innenstadt werfen, was eine gute Grundlage für die weiteren Programmpunkte bot. Nach Interessengruppen geordnet konnten die Kinder und Jugendlichen einerseits sowie die Erwachsenen andererseits mit Hilfe eines Stadtspiels die deutsche „Hauptstadt der Demokratie“ erkunden und dabei erfahren, wie und wo auch außerhalb des Parlaments Politik gestaltet wird und natürlich auch, wie es sich in einer Millionenmetropole leben lässt und was man hier erleben kann. Die Besuche und Zwischenstopps reichten dabei vom Bundesrat über das Technikmuseum über Madame Tussauds und den Fernsehturm bis hin zum Friedrichstadtpalast oder die Trampolinhalle „JUMP House Berlin“. Wer wollte war schließlich am Sonntagabend zu einem „S-Bahn-Gottesdienst“ des Bund der katholischen Jugend Berlin eingeladen, den man mittels MP3-Player und Kopfhörern auf der gesamten Strecke der Berliner Ringbahn feiern konnte. Auch kulinarisch präsentierte sich Berlin von seiner multikulturellen Seite. So konnten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder in italienischen, amerikanischen, türkischen oder russischen Gaststätten essen, was den Ausflug neben der erlebnisreichen Unterkunft im A&O Hostel und Hotel Berlin Friedrichshain zu einer besonderen Erinnerung für alle Beteiligten macht.

Das Projekt „Auf den Spuren der Demokratie - Die Griechische Agora als Vorbild für das heutige Miteinander“ des Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. läuft noch bis zum Jahresende. Zum Abschluss wird nach den Besuchen in den Räten und Parlamenten noch das bisherige mittlere Badebecken zu einer „Griechischen Agora“ in Form eines antiken Theaters umgebaut.

Hendrik Knop

Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.



Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Nesse-Apfelstädt auf der Spur der Demokratie im Berliner Bundestag



Timon und Vincent (v.l.n.r.) bei einem „Abstecher“ zum Hauptstadtstudio des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF), dem Träger der Fernsehlotterie „Aktion Mensch“



Einladung zur KLANGENTSPANNUNG mit Sybille Grauel

nichts wollen - nichts müssen - einfach SEIN - lauschen - fühlen - die Ruhe genießen

Nehmen Sie sich eine Auszeit und genießen Sie in einer kleinen Gruppe eine Klangentspannung mit Klangschalen. Hier können Sie sich fallen lassen, den Alltagsstress vergessen und neue Kraft tanken. Sybille Grauel, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess, begleitet durch die einstündige Klangmeditation. Das Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. Herman A. Krüger e.V. lädt Sie am **Dienstag, 29.11.2016, 19 Uhr in die Krügervilla nach Neudietendorf** zur Klangentspannung ein.

Bitte bringen Sie Matte, Decke, Kissen, etwas zum Trinken mit und tragen Sie bequeme Kleidung. Den Teilnahmebeitrag

in Höhe von 12 Euro können Sie vor Ort zahlen. Aufgrund be-



grenzter Plätze bitten wir um verbindliche **Anmeldung bis zum 22.11.2016** bei Doreen Sammler per Telefon unter 036202 / 26 217 oder per Email an dsammler@kruegerverein.de.

Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. H. A. Krüger, OT Neudietendorf, Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt

Einladung

Dorthe Ahlers

Angst zeigt Gesicht

Ein Leben unter asozialer Gewalt

Lesung und Gespräch anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen

Donnerstag, 1. Dezember 2016

19:00 Uhr

Neudietendorf, Frauen- und Familienzentrum
„Krügerer Bergstraße 11



Eintritt frei!

Anna lebt mit ihren Eltern und ihren beiden älteren Brüdern in Schweden. Als der Vater ein Jobangebot in Deutschland bekommt, beginnt eine jahrelange Odyssee.

Von Großeltern und Freunden getrennt, müssen Anna und ihre Brüder ihr Leben in Armut und asozialen Verhältnissen verbringen. Die Alkoholexzesse der Eltern enden stets in unsagbarer häuslicher Gewalt, die der Entwicklung der Kinder so schadet, dass Anna eines Tages Opfer ihres eigenen Bruders wird ...

Offen und ehrlich gibt die Autorin Dorthe Ahlers einen tiefen Einblick in ihr schicksalhaftes Leben, das lange Zeit von Gewalt geprägt war. Die glaubhafte Schilderung ihrer Geschichte soll anderen Menschen bei der Bewältigung ähnlicher schrecklicher Erlebnisse helfen.

Dorthe Ahlers, geboren in Schweden, kam als Kind mit ihren Eltern nach Deutschland. Sie durchlebte eine schwere Kindheit und Jugend. Mit ihrem Buch „Angst zeigt Gesicht“ schreibt sich die Autorin eine Last von der Seele und will damit anderen Gewaltopfern helfen.

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt
www.lzt.thueringen.de
LZT_PF@tsk.thueringen.de
Telefon: 0361 / 3 79 27 30, Telefax: 0361 / 3 79 27 02

Bald ist Weihnachten ...

Schenken Sie sich oder ihren Lieben einen ganz besonderen Tag!

Workshop „Selbstentfaltung durch Kunst“ mit Elza Artamontzeva
Sonnabend, 21.01.2017, 11 - 16 Uhr, Krügervilla Neudietendorf

Elza Artamontzeva studierte in Bulgarien Wandmalerei und Kunstpädagogik. Sie lebt seit einigen Jahren in Thüringen und ist als Dozentin, Therapeutin und Ausstellerin tätig, unter anderem an zwei Kunstschulen in Westthüringen.

Zum Workshop „Selbstentfaltung durch Kunst“ sagt sie: „Um an diesem Workshop teilzunehmen wird nicht vorausgesetzt malen zu können, sondern der Wunsch, schöpferische Fähigkeiten und Vorstellungskraft zu entwickeln. Die Methoden fördert die Erkenntnis über sich selbst, öffnet den Weg in die Tiefe der Seele und führt in die Freiheit des Geistes.“

Die Kosten betragen 57 EUR und enthalten Material sowie einen kleinen Mittagsimbiss. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 07.01.2017 über das Anmeldeformular auf www.kruegerverein.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Fragen nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf: 036202 26 217 oder dsammler@kruegerverein.de.



Eine Veranstaltung des Frauen- und Familienzentrums im Verein Prof. Herman A. Krüger Neudietendorf

Gutes für Körper, Geist und Seele ...

Verschenken Sie doch einen Yogakurs zur Weihnacht - sich selbst oder einem lieben Menschen.

YOGA 63+

Am Montag, 09.01.2017 starten wir einen Kurs Yoga 63+. Er findet 10 x statt, jeweils von 14:00 - 15:30 Uhr. Der Kurs ist geeignet für alle, die wieder mehr in Bewegung kommen bzw. gut darin bleiben möchten. Mit Yoga können wir unseren Gelenken Gutes tun, einen entspannenden Ausgleich und gleichzeitig kräftigende Impulse für den Alltag finden. Yoga spricht nicht nur den Körper an, sondern wirkt durch die Einbeziehung des Atems auch klärend und zentrierend auf den Geist. Dies bringt inneren Frieden und geistige Flexibilität mit sich. Wer hat Lust auf diese das Leben bereichernde Herausforderung? Der Kurs wird geleitet von Doreen Sammler, Yogalehrerin und Sozialpädagogin.

Die Kurskosten betragen 98 EUR. Wir bitten um Anmeldung bis zum 04.01.2017. Nutzen Sie bitte das Anmeldeformular unter www.kruegerverein.de. Wenden Sie sich mit Fragen an uns unter 036202 26-217.

Ein Angebot des Frauen- und Familienzentrums des Vereins Prof. Herman A. Krüger Neudietendorf.

NACHRUF

Tief betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass unser

Sportfreund ULI André Ullrich

im Alter von 44 Jahren am 1. November 2016 plötzlich verstorben ist.

Durch seine freundliche und hilfsbereite Art war Uli bei den Sportfreunden beliebt und gern gesehen.

Wir werden unseren Uli vermissen und ihn in Erinnerung behalten.

ESV Lok Neudietendorf 1948 e. V.
Der Vorstand

Veranstaltungen

SENIORENWEIHNACHTSFEIER IN NEUDIETENDORF

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir möchten Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen
Weihnachtsfeier in Neudietendorf einladen.

Ort: Saal „Drei Rosen“ in Neudietendorf
Zeit: Mittwoch 07.12.2016 um 13.30 Uhr - 17.00 Uhr

In gemütlicher und weihnachtlicher Stimmung wollen wir den
Nachmittag bei Stollen, Gebäck und Kaffee verbringen. Für
jeden wird es eine kleine Überraschung geben und ein weihnachtliches
Rahmenprogramm soll unser gemeinsames Beisammensein umrunden.

Unser Weihnachtsprogramm für Sie:

13:30 Uhr	Begrüßung
14:00 Uhr	Märchenspiel der Grundschule Neudietendorf
15:00 Uhr	gemütliches Kaffeetrinken unter musikalischer Begleitung
16:00 Uhr	Musikalische Darbietung des Neudietendorfer Gesangvereins e.V.
17:00 Uhr	Ende der Weihnachtsfeier

Wir freuen uns, Sie alle recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen.

Christian Jacob
Bürgermeister der Gemeinde
Nesse-Apfelstädt

Andreas Schreeg
OT Bürgermeister
Neudietendorf

Guten Abend, schön Abend

Weihnachtet es wirklich schon wieder

Wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten steht das erste Adventswochenende vor der Tür. Sicher ist es ein Signal für viele Menschen, nun alles etwas ruhiger anzugehen und sich auf Weihnachten vorzubereiten. Unser diesjähriges Adventskonzert soll wieder dazu beitragen, Sie auf die Festtage einzustimmen. Ins Programm haben wir einige traditionelle Weihnachtslieder aufgenommen und hoffen nun, dass uns unsere Vorhaben bis zum 11. Dezember noch gelingen.

Wir laden Sie schon jetzt herzlich ein, am **3. Advent in die Johanniskirche in Neudietendorf** zu kommen und unserem Programm zu lauschen.

Beginn ist 18.00 Uhr.

Die Sängerinnen und Sänger
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.



Advent, Advent das 1. Lichtlein bald brennt ...

Wir bringen den Weihnachtsbaum zum Leuchten!

Kornhochheim - Dorfplatz
Sonntag, 26.11.2016
15.30 Uhr

Wir laden ein zu:

Glühwein, Kinderpunsch, flotten Bratwürsten, Feuerschale, Licht und sinnlicher Weihnachtsmusik. Der Weihnachtsbaum kann wieder mit mitgebrachter Baumdeko geschmückt werden.

Eine historische Feuerwehr wird zu Gast sein!

Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.

Einladung

zum traditionellen
Advents u. Weihnachts-
konzert
am 2. Advent 2016, dem
32. Bechstein-Konzert,

am Sonntag, dem 04. Dezember
2016, 17.00 Uhr in den Saal der
Evangelische Brüdergemeinde
Neudietendorf

In diesem Jahr findet das traditionelle Advents- und Weihnachtskonzert des Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V. direkt am 2. Adventssonntag statt. Die beiden bereits bestens bekannten Sänger Susanne Rath, Sopran, Erfurt/Wien und Nils Stäfe, Bariton, Erfurt werden diesmal von einem Instrumentaltrio begleitet. Unter der musikalischen Leitung der Pianistin Alexandra Ismer, Bechstein - Flügel, Erfurt spielen Jeein Jung, Oboe, Erfurt und Norbert Rösnick, Violoncello, Gotha Musikstücke von J. S. Bach, G. F. Händel, W. A. Mozart, J. Brahms, G. Donizetti und anderen Komponisten sowie beliebte volkstümliche Weihnachtsmusik.

Das Publikum erwartet ein großartiges Programm, dargeboten von jungen, engagierten Künstlern, welche ihre professionelle Klasse schon oft zur Freude des Publikums bewiesen haben. Das Programm wird sowohl bei den Musikfreunden der Bechstein-Konzerte als auch bei Familien mit Kindern ganz sicher eine gute Resonanz finden.

Sie sind dazu alle herzlich eingeladen.

Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V.

Arndt D. Schumann
Vereinsvorsitzender



5. Ingerslebener

Adventsmarkt

26.11.2016 14 - 19 Uhr

die Ingerslebener Vereine laden ein

Bürgerhaus Alte Schule

14 Uhr Eröffnung Schalmeyen Big Band

15 Uhr Auftritt des Volkschores Ingersleben

16 Uhr Auftritt des Kindergartens

außerdem: Weihnachtsbäckerei • Weihnachtsdeko
Töpferwaren • Kosmetik • Schmück • u.v.m.

für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

WEIHNACHTSREISE DAS KONZERT

Live - Musik

Donnerstag, 08.12.2016, 18 Uhr

Bürgerhaus Apfelstädt

wahlweise mit

3 - Gänge - Menü

Konzertbeginn 19:30 Uhr

Eintritt ohne Menü: VVK 11 € Abendkasse 15 €

Eintritt mit Menü: VVK 25 €

Ein Projekt von



www.tanzagenten.de
facebook.com/tanzagenten



Verein Prof. Herman
A. Krüger e.V.

Eine Veranstaltung des Vereins Prof. Herman A. Krüger e.V.
aus Neudietendorf mit dem Bürgerhaus Apfelstädt.

Informationen und Karten unter 036202-26178, www.kruegerverein.de,
info@kruegerverein.de sowie im Bürgerhaus Apfelstädt.